



GLAUBENSRAUM
BRIG GLIS NATERS MUND

Gottesdienste / Seelsorgeangebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	07.00 Kollegium			
07.30 Schönstatt	07.30 Schönstatt	07.30 Schönstatt	07.30 Schönstatt	07.30 Schönstatt
08.00 Naters	08.00 Naters	08.00 Naters		08.00 Naters
		08.00 Kapuziner		08.00 Kapuziner
10.30 WGF SZ Naters	10.30 WGF SZ Naters	10.30 WGF SZ Naters	10.30 Messe SZ Naters	10.30 WGF SZ Naters
				16.45 Englisch-Gruss
17.30 Ursulinen	17.30 Ursulinen	17.30 Ursulinen	17.30 Ursulinen	17.30 Ursulinen
	18.30 Brig			18.30 Brig
19.00 Glis			19.00 Glis	
			19.00 Mund	

* 1. Donnerstag: Antoniuskapelle um 18.30

Stille Anbetung

Brig	Freitag 17.00-18.30, Samstag 17.30-18.30
Glis	1. Samstag 08.30-09.00
Naters	1. Freitag 08.30-09.00 / 17.00-19.00
Kapuziner	Mittwoch 08.30-17.00
St. Ursula	täglich 14.30-15.30, 1. Freitag 10.00-15.30

Samstag	Sonntag
07.30 Schönstatt	07.30 Naters
08.00 Glis	
	09.00 Glis
	09.00 Ursulinen
	09.30 Schönstatt
	09.30 Naters
	10.00 Brig
	10.15 Mund
	11.00 Kapuziner
17.30 Ursulinen	
	16.45 SZ Naters
17.30 Naters	
18.00 Glis	
18.30 Brig	18.30 Brig

Taufsonntage - Anmeldungen immer übers Pfarreisekretariat

Brig	5./19. Juli; 9./23. August; 6./20. September; 11./25. Oktober; 15./29. November, 13. Dezember	11.30 Uhr
Glis	12./26. Juli; 30. August; 13./27. September; 18. Oktober; 08./22. November, 20./27. Dez.	11.30 Uhr
Naters	5./19. Juli; 23. August; 6./20. September; 11./ 25. Oktober; 08./15. November, 13./27. Dez.	11.00 Uhr
Mund	12. Juli; 16./30. August; 13./27. September; 18. Oktober; 08./22. November, 13. Dezember	11.30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Brig	Freitag	17.00 / Samstag 17.30	Naters	Samstag	16.30 Uhr
Glis	Samstag	17.00 Uhr	Mund		nach Anfrage

Rosenkranzgebet

Brig	Freitag	18.00 Uhr	Naters	Montag	14.00 Uhr
Glis	Dienstag	19.00 / Freitag 18.15	Mund	Sonntag	09.45 Uhr

Kommunion im eigenen Zuhause

Wer gern einen Besuch von Jesus in der Gestalt des gewandelten Brotes bei sich zuhause wünscht, kann sich auf dem Sekretariat für die Hauskommunion melden. Das Seelsorgeteam und Krankenkommunionhelfer/-innen kommen sehr gern jeweils freitags bei Ihnen vorbei. Wir teilen Ihnen die Zeit mit und freuen uns, mit Ihnen zu beten und die Kraft der Gegenwart Jesu in der Kommunion zu feiern.

Immer aus der Ruhe heraus!

« **Gott erschuf den Menschen als sein Bild...**

Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag ... Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk gemacht hatte ... Gott nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte ...» (Genesis, 1+2)



« Sechs Tage darfst du schaffen und all deine Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem HERRN, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun... Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel, Erde und Meer gemacht und alles, was dazugehört; am siebten Tag ruhte er. Darum hat der HERR den Sabbat gesegnet und ihn geheiligt. » (Exodus, 20)

In der gängigsten Vorstellung beginnt ein neuer Tag mit dem Sonnenaufgang. In der Bibel beginnt er jedoch bereits am Abend. Die Nacht wird damit zum Beginn des Tages und ist nicht dessen Ende. Dies bedeutet, dass unser Tag nicht mit "Aufstehen und dann ab ins Tagesprogramm" starten muss, sondern mit "zur Ruhe kommen und Ausruhen". Daneben fällt bei genauem Hinsehen auf, dass Gott in der Schöpfung den Menschen am sechsten Tag erschafft und den Tag darauf als Ruhetag einsetzt. Der erste Tag, den die ersten Menschen erleben, ist nicht ein vollgepackter Arbeitstag, sondern ein Tag der Ruhe und Gemeinschaft mit Gott. Es zeigt sich: zuerst kommt die Ruhe mit und bei Gott und dann kommt die Aufgabe, die Welt zu gestalten und zu behüten.

« **Immer aus der Ruhe heraus!** » ruft uns Gott in seinem gedachten Lebensrhythmus zu. Es ist eine Ruhe am Herzen des himmlischen Vaters. Von dort aus sollen wir unseren Alltag in Familie, Arbeit, Schule und Welt wagen und gestalten. Nimm dir doch in diesen Ferienwochen vor, dich darin zu versuchen. Schenke Gott bewusst Zeiten am Abend, in denen du mit ihm sprichst und seine Reaktionen und Antworten erwartungsvoll suchst. Erlaube ihm, dir an deinem freien Tag zu begegnen, damit er dich in seinen Frieden, hineinführen kann. Dann wirst du merken: Aus der Ruhe heraus lebt, gestaltet, arbeitet es sich ganz anders, als in der Haltung zuerst arbeiten zu müssen, damit man sich dann etwas Ruhe erlauben kann.

Viele erfrischende und stärkende Momente in der abendlichen und sonntäglichen Ruhe beim himmlischen Vater, das wünsche ich dir!

Pastoralassistent Benedikt Burtscher



Herz-Jesu-Pfarrei

Agenda Juli 2026

Das Sekretariat des Glaubensraums ist vom 29. Juni bis 12. Juli geschlossen. Danke fürs Verständnis.

1. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr
Hl. Messe

2. Donnerstag /

Mariä Heimsuchung

Antoniuskapelle, 18.30 Uhr
Hl. Messe

3. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Antonio Rera
- Evi und Bartholomäus Zenklusen-Arnold

4. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ernst Anthamatten-Imwinkelried
- Konrad und Louise Eggs

5. 14. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtdienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale

Abendmesse

♥ Opfer für den Umbau des Pfarrhauses

7. Dienstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leo Ritter-Borter
- Anni Summermatter-Meyenberg
- Stefan und Brunhilde Zurbruggen-Fux
- Clemens und Marguerite Fux Pianzola und Roland Fux
- Lydia Hedwig Kämpfen-Pianzola

8. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

10. Freitag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Wilhelm und Klementine Bortis-Escher
- Alex und Oliva Willa-Schmidhalter und Bernhard Robert Willa
- Paul und Ada Schwesternmann-Ruppen

11. Samstag / hl. Benedikt

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gertrud und Armand Kalbermatten-Forny
- Norbert Kalbermatten-Bakic
- Marie In-Albon-Pfammatter
- Alice Brigger-Anthamatten



12. 15. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Aushilfspriester Titus Offor

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer für die Pfarrkirche

14. Dienstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Elsa Seiler

15. Mittwoch / hl. Bonaventura

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

17. Freitag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Amadeo Cathrein-Briw

18. Samstag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Karl und Edith
Kopf-Schwestermann

19. 16. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtdienst: Vikar Vlado Eres

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer für die Pfarrei

21. Dienstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Klara und Nestor
Perrollaz-Blumenthal
Carmen Perrollaz
Urs Perrollaz
Lydia Brühlmann-Imhof
Andreas Lauber

Gedächtnis:

- Felizitas Schläppi-Perrollaz
- Roland Perrollaz-Wyssen
mit Margot

22. Mittwoch / hl. Maria Magdalena

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

24. Freitag / hl. Christophorus

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Josefine Furrer-Squaratti
- Josef Heinzen

25. Samstag / hl. Jakobus

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marie und Peter
Pfammatter-Escher

Gedächtnis:

- Franz Zuber

26. 17. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer für die Pfarrkirche



28. Dienstag

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

29. Mittwoch / hl. Martha, hl. Maria und hl. Lazarus

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

31. Freitag /

hl. Ignatius von Loyola

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bruno Zuber-Thenen und Josef und Alexia Zuber-Williner

Gedächtnis:

- Marcus Seeberger-Bayard

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Hl. Messe

**5. Mittwoch / Weihetag
Santa Maria Maggiore**

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

**6. Donnerstag /
Verklärung des Herrn**

Antoniuskapelle, 18.30 Uhr

Hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Werner und Ruth Schmidhalter-Ackermann
- Alice und Albert Imhof-Schwery Maria Schwery-Ambort Claudio Ruppen-Kuonen Albi Imhof-Pacozzi
- Franz und Hanny Zuber-Schmid

Agenda August 2026

1. Samstag / Nationalfeiertag

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Herberta Summermatter

2. 18. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale

Abendmesse

♥ Opfer für die Pfarrkirche

8. Samstag / hl. Dominikus

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Charles Beaud-Kopeski und Sohn Charles

4. Dienstag /

hl. Johannes Maria Vianney

Kollegiumskirche, 7.00 Uhr

Hl. Messe

9. 19. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigt dienst: Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt



18.30 Uhr Regionale
Abendmesse
♥ Opfer für den Umbau des
Pfarrhauses

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse
♥ Opfer für die Pfarrei

11. Dienstag / hl. Klara von Assisi

Kollegiumskirche, 7.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ida und Hermes
Imoberdorf-Amherd
- Karl und Anna
Grünwald-Martinotti und
Sohn Alfred
Marlène und Efis
Loretan-Grünwald

12. Mittwoch / Sel. Maurice Tornay

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

14. Freitag /

hl. Maximilian Kolbe

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Martin Furrer
- Isabelle Baumer-Jordan
- Andreas Bellwald-Roten
und Oswald Chirie
- Therese Marty-Schnyder
- Verstorbene der Familie
Jost-Arnold

15. Samstag / Maria Himmelfahrt A

Predigtienst:

Aushilfspriester Matthew Ezea

Pfarrkirche

10.00 Uhr Hochamt

16. 20. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtienst:

P. René Klaus / Pfarrer Brunner

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt zum Heiligtums-
fest Schönstatt
100 Jahre

♥ Opfer für das Schönstatt-
Heiligtum

Kapelle Schönstatt

15.15 Uhr Einzel- und Familien-
Segen

Pfarrkirche

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

18. Dienstag

Kollegiumskirche, 7.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anny und Otto Arnold-Biaggi

19. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

21. Freitag / hl. Papst Pius X.

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Kollegiumskirche, 10.40 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
des Schuljahres KSSB

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Peter Bumann-Schwery



- Verstorbene der Familie
Julier-Barman

22. Samstag / Maria Königin

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Pauline und Alois
Steiner-Kuonen
- Louis und Antoinette
Carlen-Steiner

23. 21. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtdienst: Pastoralassistent

Christoph Abgottspon

Pfarrkirche

10.00 Uhr Amt

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse

♥ Opfer Ambulanzen und
Schulbusse MIVA

25. Dienstag

Kollegiumskirche, 7.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Hebert Seiler
- Anton Guntern
- Kurt Williner-Arnold

26. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

28. Freitag / hl. Augustinus

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Maria und Emanuel
Brigger-Fux und Stefanie
Beat Brigger-Sewer
- Oskar Jentsch-Gertschen
und Sohn Martin
- Stefan Locher-Imhasly

Gedächtnis:

- Marie-Thérèse und Johannes
Gerold-Clausen

29. Samstag / Enthauptung

Johannes des Täufers

Kapuzinerkirche, 11.00 Uhr

Requiem für die Verstorbenen
des Schweiz. Studentenverein

Antoniuskapelle, 13.00 Uhr

Hochzeit Sarah, geb Burgener &
Etienne Mathieu, Taufe Sohn Leo

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Predigtdienst: Vikar Edi Arnold

Stiftjahrzeit:

- Margrit und Walter Jossen
- Thomas Hasler-Tenüd
- Rudolf Gischtig

Gedächtnis:

- Franz Zuber
- Christine Schmid-Ruffiner

30. 22. Sonntag im Jahreskreis A

Stockalperhof

(Schlechtwetter: Pfarrkirche)

9.30 Uhr Amt / Zentralfest

Schweizerischer

Studentenverein

mit dem Basler

Bischof Felix Gmür

18.30 Uhr Regionale
Abendmesse
Predigtdienst: Vikar Edi Arnold
♥ Opfer für die Caritas

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

6. Melina Schmidt

des Marcel und
der Fabienne, geb. Schmid
am 7. Juni 2026
Taufpaten: Sibylle Nanzer
und Daniela Roten-Schmidt
Taufpriester: Vikar Vlado Eres

Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

1. Flavio Arnold und Noemi Schnydrig

am 9. Mai 2026
Traupriester:
Domherr Herbert Heiss

2. Domenico Zumbo und Sandra Stefanie Lotrean

am 9. Mai 2026
Traupriester: Vikar Edi Arnold

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

21. Frieda Escher-Chiabotti

geboren am 10. Januar 1932
gestorben am 19. Mai 2026

22. Madeleine Chanton-Steiner

geboren am 29. Januar 1929
gestorben am 28. Mai 2026

23. Hans Wyer

geboren am 25. August 1928
gestorben am 29. Mai 2026

24. Sr. Sabina Lauber

geboren am 23. Februar 1933
gestorben am 1. Juni 2026

Opfer - Spenden - Kerzen

Mai

02. Belange des Bistums	683.70
03. Pfarrei	925.85
10. Familien und Berufungen	792.50
10. Pfingstband Loretto	475.10
14. Umbau Pfarrhaus	675.75
17. Medienarbeit	758.90
24. relig. Anlässe im KSSB	1'592.90
31. Pfarrei	979.45
Beerdigungen/Armenkasse	1'481.30
Gaben für Caritas	342.00

Kerzen

Antoniuskapelle	328.35
Pfarrkirche	1'146.10

«Doppelt genährt hält besser!»

Die meisten Pfarrblattleser:innen kennen diesen Ausdruck noch und brauchen ihn vielleicht auch ab und zu im Alltag.

Das Pfarrblatt Juli/August kommt traditionellerweise als Doppelausgabe heraus. Es hält vielleicht nicht besser, aber der Inhalt hält sicherlich doppelt so lange fürs Lesen an.

In der sommerlichen Doppelausgabe sei es erlaubt, uns alle darauf hinzuweisen, dass wir uns in den kommenden Wochen nicht etwa weniger Mühe mit dem Glauben und Beten nehmen sollen. Keine Sparflamme! Wir sind eingeladen, weil weniger Aufgaben anstehen, doppelten Einsatz zu zeigen, was die Nächstenliebe betrifft und die Dankbarkeit dem Schöpfer und die Liebe dem Nächsten gegenüber.





Pfarrei Maria Himmelfahrt Agenda Juli 2026

Das Sekretariat des Glaubensraums
ist vom 29. Juni bis 12. Juli
geschlossen. Danke fürs Verständnis.

1. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr
Hl. Messe

2. Donnerstag / Mariä Heimsuchung

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rudolf Zuber
- Robert und Stefan Nanzer
- Antoinette Wyder-Amacker
- Markus und Alice Theler-Pichel
- Trudi Theler

Gedächtnis:

- Yvonne Zinner-Brutsche
und David Heldner
- Ludwig Schmid

4. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Marienwallfahrtsmesse
Anbetung bis 9.00 Uhr

Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Stiftjahrzeit:

- Therese Valsecchi-Jossen
- Robert und Margrith
Schmidhalter
- Josef Gsponer und Josette
Gsponer-Stoffel

Gedächtnis:

- Marzell Studer-Schnyder
- Enzo Nanzer

- Erwin Anthamatten-
Anthamatten
- Meinrad Berchtold
- Mario Juric

5. 14. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtienst: Vikar Edi Arnold
Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Pfarrkirche

6. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Oskar und Antonia Wyer

8. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

9. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Katharina und Paul
Andres-Supersaxo
- Lina und Karl
Hermann-Kuonen und
Erwin Hermann

Gedächtnis:

- Willibald und Beata
Berchtold-Schalbetter

11. Samstag / hl. Benedikt

Pfarrkirche, 8.00 Uhr
Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Stiftjahrzeit:

- Oswald Gsponer
- Arnold Stupf-Jossen

Gedächtnis:

- Eduard Kronig
- Oswald und Frieda Clausen
- Ernst Martig
- Josef Ambort

12. 15. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtamt: Vikar Vlado Eres

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Pfarrei

13. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Hl. Messe

15. Mittwoch / hl. Bonaventura

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

16. Donnerstag /

Maria von Einsiedeln

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Josef und Luzia Blatter-Car
und Corinna Car
- Emma Lorenz

18. Samstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Johanna und Alois
Bieler-Heldner

Gedächtnis:

- René Pfaffen-Schwery

19. 16. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtamt:

Aushilfspriester Titus Offor

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Lourdesgrotte

20. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lina und Rudolf Holzer-Schmid
- Johann und Hermine Amherd

22. Mittwoch / hl. Maria Magdalena

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

23. Donnerstag / hl. Brigitta

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Emil und Amalia
Schaller-Karlen

25. Samstag / hl. Jakobus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Emanuel und Viktorine
Zenklusen-König
- Viktor und Paula Bieler-Wyder
- Familie Jakob Schmid
- Siegfried und Klara
Martig-Pfammatter und
Marianne Martig-Noti
- Milena Gemmet
- Norbert Noti
- Paul Imhof-Schmidhalter



PFARREI GLIS



Gedächtnis:

- Clementine Lorenz-Wyssen

26. 17. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtdienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Kapelle Rohrberg

10.00 Uhr Hl. Messe mit H.H.
Jean-Marie Perrig

- Josef Holzer und Arnold und
Cecile Schmid-Holzer
- Monika Zenklusen

2. 18. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Kapelle Rohrberg

10.00 Uhr Hl. Messe mit H.H.
Jean-Marie Perrig

27. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Hl. Messe

29. Mittwoch / hl. Martha, hl. Maria und hl. Lazarus

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

30. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- René Albrecht-Walter
- Claudia Zurbriggen

3. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Marzell Studer-Schnyder

5. Mittwoch / Weihetag

Santa Maria Maggiore

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

6. Donnerstag / Verklärung des Herrn

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

8. Samstag / hl. Dominikus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Alfred Gasser-Bargetzi

Agenda August 2026

1. Samstag / Nationalfeiertag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Anbetung bis 9.00 Uhr

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ruth Lombardi



- Anton und Isabelle Jossen
Gedächtnis:
- Eduard Kronig
- Bernadette Kronig
- Ernst Martig
- Arlette Schriber-Schmid

9. 19. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst:

Aushilfspriester Matthew Ezea

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Kapellen

10. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rudolf und Franziska
Brunner-Koller

12. Mittwoch / Sel. Maurice Tornay

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Therese und Ignaz
Schnidrig-Kalbermatten
- Edith Schnydrig-Imhasly

14. Freitag /

hl. Maximilian Kolbe

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Paul Gemmet-Von Kesteren
- Hans-Rüedi und Maria
Dietler-Imseng

15. Samstag / Maria Himmelfahrt A Patronatsfest

Predigt dienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

9.00 Uhr Hochamt
mit Gliser Chor
anschliessend Apéro
auf dem Kirchplatz
mit Quizspielen

♥ Opfer für die Lourdesgrotte

Kapuzinerkirche

Bitte merken: keine Messe!

16. 20. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst: Vikar Joseph Shen

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Pfarrei

➤ *Dankesessen für die
Mitarbeitenden und
Ehrenamtlichen der Pfarrei
(Einladung kommt schriftlich)*

17. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin Nanzer
- Erwin und Margrith
Manz-Rüttimann und
Tochter Renate
- Familie Andreas
Volken-Schmid
- Familie Leo und Katharina
Albrecht-Jenelten
- Karolina und Anton
Wyssen-Pfaffen und
Sohn Thomas



- Hedy und Adolf
Burgener-Lauber
- Heinrich und Stephanie
Heldner-Blatter

19. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr
Hl. Messe

20. Donnerstag /

hl. Bernhard von Clairvaux

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Fides und Gottfried
Martig-Heldner

Gedächtnis:

- Lukas und Julia Theler-Heynen

21. Freitag / hl. Papst Pius X.

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr
Hl. Messe

22. Samstag / Maria Königin

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Hans Kurmann-Volken
- Siegfried und Irene
Loretan-Amherd
- Yvonne Zinner-Brutsche

Gedächtnis:

- Roger-Andre Biderbost-Eggel
- David Heldner

23. 21. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst: Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für Ambulanzen und
Schulbusse MIVA

24. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Hermann und Elisabeth
Seiler-Cattani
- Gregor Kalbermatter-Amherd
- Waldemar Seiler, Martin Seiler
Johanna und John
Knight-Rigters und
Hans und Selina Seiler-Karlen

26. Mittwoch

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

27. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Roman Berchtold
- Esther Summermatter

28. Freitag / hl. Augustinus

Kapuzinerkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

29. Samstag / Enthauptung

Johannes des Täufers

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Marienwallfahrtsmesse

Kapuzinerkirche, 10.30 Uhr

Requiem für die Verstorbenen
des Schweiz. Studentenverein

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit



Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Kurt und Bernadette Benz-Anthamatten
- Beat Briw
- Yolanda Roten
- Beatrice Minnig
- Guido Schmid
- Pauline und Vitus Theler-Hutter
- Helene und Max Lowiner-In-Albon

Gedächtnis:

- Emil Schnyder-Truffer
- Marlis und Josef Gehrig-Guntern

30. 22. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtamt: Pastoralassistent

Benedikt Burtscher

Pfarrkirche

9.00 Uhr Amt

Kapuzinerkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

♥ Opfer für die Caritas

31. Montag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Clothilde und Karl Volken-Imhof

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

7. Ezechiel Gundi

des Martin und der Valéria, geb. Baluchova am 24. Mai 2026

Taufpaten: Stefanie Gund und Michal Balucha

Taufpriester: Vikar Edi Arnold

Wir empfehlen in die Auferstehungs- und Gottes:

22. Natascha Anthamatten

geboren am 28. April 1985

gestorben am 16. Mai 2026

23. Willy Zurbriggen-Rüttimann

geboren am 13. Februar 1954

gestorben am 31. Mai 2026

24. Peter Martig-Wellig

geboren am 14. September 1956

gestorben am 5. Juni 2026

Opfer - Spenden - Kerzen

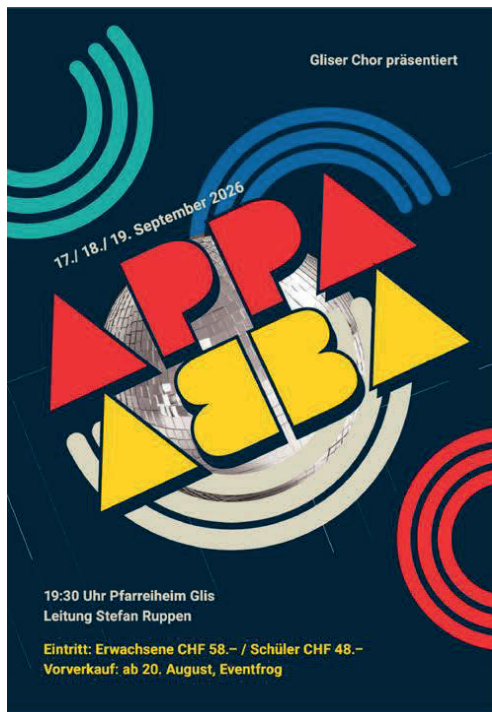
Mai

02. Belange des Bistums	950.65
03. Pfarrkirche	445.30
10. Familien und Berufungen	536.95
14. Pfarrei	351.35
17. Medienarbeit	648.25
24. Pfarrkirche	499.65
31. Pfarrei	293.15
Beerdigungen/Armenkasse	1'140.90
Kerzen Pfarrkirche	1'042.45
Kerzen Kapelle Brigerbad	544.00
Antoniusopferkasten	140.15





APPAABBA Gliser Chor



Am 17./18./19. September abends um 19.30 Uhr organisiert der Gliser Chor mit rund 70 Mitwirkenden im Pfarreiheim Glis einen Unterhaltungsabend zum Thema „APPAABBA“.

Sie singen ABBA-Songs, jedoch auf walliserdeutsch und zu regionalen Themen. Die sehr originell getexteten und arrangierten Songs, für vier Stimmen geschrieben, stammen alle aus der Feder von Stefan Ruppen, dem musikalischen Leiter unseres Chors und des Unterhaltungsabends. Gute und bewährte Freunde des Gliser Chors bilden das ad hoc Orchester mit Stefan Ruppen, Alex Ruedi, Patrick Jean und Beat Jaggy.

Dabei ist auch das Frauenensemble AcaBellas und natürlich auch rund 20 Gastsänger:innen, welche uns hoffentlich auch nach dem Projekt treu bleiben.

Dazu gibt es natürlich Leckeres aus der Küche, nämlich schwedische Spezialitäten, ganz nach dem Motto: APPAABBA.

Mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm werden sie alle die Attraktivität des Gliser Chors vor Augen und zu Ohren führen.

Das Seelsorgeteam empfiehlt den Besuch und Genuss des Unterhaltungsabends von ganzem Herzen. Nicht nur die Anmeldung wird empfohlen, sondern natürlich auch das Sponsoring und jede Spende. Ab einem Betrag von 50.- wird man Gönner:in. Man darf aber natürlich auch mehr geben ... wie die Pfarrei - im Namen aller Gliser-Gamsner-Brigerbadner und des Glaubensraums.





Pfarrei St. Mauritius

Agenda Juli 2026

1. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Maria und Anton Kreuzer-Hischier
- Familie Ernest Petrig-Zeiter und Irene Petrig
- Bernadette Walpen-Eyer

Gedächtnis:

- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Walter Erpen
- Jakob Gasser

2. Donnerstag /

Mariä Heimsuchung

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

3. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Urs Pfammatter-Ruffiner

Gedächtnis:

- Franz Blatter
- Hildy Stabinger-Heynen
- Emil Minnig-Erne
- Familie Ruffini
- Anton Zenklusen
- Beat Schmidt
- Wilma Schmid-Schüpbach

Pfarrkirche, 8.30 Uhr

Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen

Pfarrkirche, 17.00-19.00 Uhr

Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen

4. Samstag

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Martha Lutz-Stucky
- Michael Zumkehr
- Domenico Bruscolotti-Bellwald

Gedächtnis:

- Marie und Georges Schmid-Walker
- Hans Gorsatt
- Bozo Tomic
- Margrith Gasser-Zimmermann
- Karl Gasser
- Irmgard Lochmatter-Bittel
- Marianne Schwesternmann-Bittel
- Peter Andenmatten
- Daniel Furrer und Madlen und Walter Inderkummen-Imhof

5. 14. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtendienst: Vikar Vlado Eres

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Predigtendienst Berg:

Vikar Emmanuel Ugwu

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Kapelle Bäll

10.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe



6. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Philibert Zurbriggen-Michlig
- Martina Arnold-Walter
- Albert Michlig

Gedächtnis:

- Josef und Franziska
Ritz-Gundi und Hugo Ritz

7. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Madlen und Heiri Müller-Holzer
- Ida Burgener-Imfeld

8. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Louis und Marianne
Epiney-Lehner und Sohn Louis
- Luise und Josef Eyer-Ritz
- Familie Ida und Alfred
Iseli-Nellen und Kinder

9. Donnerstag

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

10. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Rene Schmidt
- Rosmarie Sprung-Gertschen
- Jahrgang 1934

Gedächtnis:

- Stephan und Lia Eyer-Ruppen
- Alfredo Mammone

11. Samstag / hl. Benedikt

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Willi Schmid-Kalbermatten

- Emilio und Cécile
Baldoni-BIner

Gedächtnis:

- Maria Holzer
- Helen Holzer
- Marie Ittig-Schwery

12. 15. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrei

Blatten

Predigtdienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

8.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Familie Gustav und Klara
Salzmann-Eggel, Bernhard
Salzmann, Bernadette
Salzmann, Brigitte Tratschin-
Salzmann und Emilia
Burkard-Salzmann

Gedächtnis:

- René und Remo Salzmann
- Martin Biner

Kapelle Lüsga

Predigtdienst:

Pfarreiseelsorger Jonas Amherd

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

13. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Carmen Pfammatter
- Irene Andenmatten-Amherd



14. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ernst Hüser

Gedächtnis:

- Edmund und Andreas Imhof

15. Mittwoch / hl. Bonaventura

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Gervas und Therese
Eggel-Jossen
- Bruno und Oliva
Amherd-Fercher und
Robert und Hilda
Giachino-Lochmatter

Gedächtnis:

- Sepp Abgottspon

16. Donnerstag /

Maria von Einsiedeln

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

17. Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Monika Ruppen

Gedächtnis:

- Erwin und Emma
Schwery-Amrein
- Hans-Peter und Viktor Schwery
- Norbert Salzmann

18. Samstag

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Bernhard Jeitziner-Lochmatter
- Anna Furrer
- Franziska Zimmermann-Fux

Gedächtnis:

- Martha Cathry-Salzgeber

- Annemarie Furrer-Eyer
- Basil Furrer
- Jeanne Eyer-Kreuzer
- Albert Eyer
- Magdalena Schmid
- Albin Kuonen

19. 16. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigt dienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Kapellen

Blatten

Predigt dienst: Aushilfspriester

Johnson Uche

8.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Familie Oskar und Ludwina
Amherd-Eggel und Anita
und Leonie

Kapelle Bäll

Predigt dienst: Pastoralassistentin

Manuela Vogt

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

20. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Peter und Josefine
Gasser-Eyholzer

Gedächtnis:

- Anna Zumthurn

21. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe



22. Mittwoch / hl. Maria Magdalena

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Arthur und Anna Eyer-Minnig

23. Donnerstag / hl. Brigitta

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

24. Freitag / hl. Christophorus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Hl. Messe

25. Samstag / hl. Jakobus

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe zur 60 Jahrprofess
von Sr. Klara und Sr. Lorenza

Lüsga, 14.30 Uhr

Ehe von Anita Ebnetter
und Remo Sager

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Lea und Karl
Zenhäusern-Jungsten

Gedächtnis:

- Amelie Petrig
- Anny und Hans
Amstutz-Regotz und
Familien Amstutz und Regotz
- Ewald und Teresa Wyssen
und Helmut Pfammatter
- Medard Huber
- Maria Holzer
- Helen Holzer

26. 17. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst: Pastoralassistent
Christoph Abgottspon

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

➤ *Kein Amt in der Kirche*

Chiematta / Jakobsfest

10.00 Uhr Sonntagsmesse

Stiftjahrzeit:

- Verstorbene des Jakobsvereins
- ♥ Opfer für Kapelle Hegdorn

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

27. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Vittorio und Fanny D'Alpaos
und Germana Kalbermatter
 - Liliane Holzer-Bärenfaller
- Gedächtnis:
- Roger Eggel-Staub, 1946
 - Erwin Albert

28. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Walter Walker-Weger

**29. Mittwoch / hl. Martha, hl. Maria
und hl. Lazarus**

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Marlies Bornatico-Tscherrig
- Marlène D'Andrès-Salzmänn

ab Kapelle Bel, 9.30 Uhr

Antheisprozession

Belalp nach Nessel, dort:

Stiftjahrzeit:

- Familie Modest und Sophie
Jossen-Imstepf

30. Donnerstag

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

31. Freitag /

hl. Ignatius von Loyola

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Egisto Melega

Gedächtnis:
- Fritz Heldner-Walker

Agenda August 2026

1. Samstag / Nationalfeiertag

Kapelle Bäll, 10.00 Uhr
Hl. Messe / Senntumsfest

Pfarrkirche, 16.30 Uhr
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr
Stiftjahrzeit:

- Familie Benjamin und Leopoldine Schmid-Berchtold und Kinder
- Karl und Didier Schnydrig
- Lia und Anton Zenklusen-Salzman

Gedächtnis:

- Eustachius Bellwald
- Augusta Salzmann-Studer
- Willi Schmid
- Peter Andenmatten

2. 18. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst:
Aushilfspriester Matthew Ezea
Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

Blatten

Predigt dienst: Vikar Edi Arnold
8.45 Uhr Hl. Messe
Stiftjahrzeit:

- Familie Friedrich und Paulina Eyer-Salzman und Oswald und Norina Eyer

Kapelle Lüsqa

Predigt dienst: Pastoralassistent
Christoph Abgottspon

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

3. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Josef und Franziska Ritz-Gundi und Hugo Ritz
- Emil Minnig-Erne

4. Dienstag /

hl. Johannes Maria Vianney

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Herbert und Lia Amherd-Carlen

5. Mittwoch / Weihetag

Santa Maria Maggiore

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Familie Alfons und Marie Volken-Imhof
- Walter Erpen
- Michaela und Jakob Schwestermann
- Hermann Lengen

6. Donnerstag /

Verklärung des Herrn

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Hildy Stabinger-Heynen
- Viktor und Anna Zumthurn
- Karl Imhof
- Wilma Schmid-Schüpbach
- Albert Eggel-Eggs

Pfarrkirche, 8.30 Uhr

Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen



PFARREI NATERS



Pfarrkirche, 17.00-19.00 Uhr
Stille Anbetung mit
eucharistischem Segen

8. Samstag / hl. Dominikus

Lüsga, 10.30 Uhr

Ehe von Johanna Mehl
und Peter Augsburger

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Arthur Eggel
- Rudolf Lorenz
- Claudia Kuonen-Berchtold und
Christoph Berchtold
- Familie Viktor und Leonie
Salzmann-Holzer

Gedächtnis:

- Ernst Walker-Eyer
- Irmgard Lochmatter-Bittel
- Maria Holzer
- Helen Holzer
- Marie Ittig-Schwery

9. 19. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrei

Predigt dienst Berg:

Vikar Joseph Shen

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Josefine Schmid-Lehner

Kapelle Bäll

10.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

10. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Christian Zenklusen

11. Dienstag / hl. Klara von Assisi

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Edmund und Andreas Imhof
- Helen Sarbach

12. Mittwoch / Sel. Maurice Tornay

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Klara und Alois Jossen-Imhof
- Familie Yvonne Corina
Bocci-Chiartano, Alberto,
Alberta und Giuseppe Bocci
und Luigina Turbaldi und
Familien Ruffini und
Pfammatter
- Peter Lehner
- Arnold Brunner

Gedächtnis:

- Rudolf und Maria Eggs-Holzer

13. Donnerstag

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

14. Freitag /

hl. Maximilian Kolbe

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Othmar und Oliva
Kluser-Bodenmann und
Peter Kluser
 - Ludwig und Cecile Holzer
- Gedächtnis:
- Margrith Balzani-Bortis



- Werner und Alice
Salzmann-Zenklusen
und Rupert
- Ruth Kimmig-Gertschen
- Stephan und Lia Eyer-Ruppen

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Paula Jost-Lagger
- Othmar und Irma
Eyer-Schwestermann

Gedächtnis:

- Bernhard Hagen-Andenmatten

Predigtdienst Berg:

Vikar Edi Arnold

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Kapelle Lüsga

10.45 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Isabella und Oskar
Eyholzer-Holzer

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

15. Samstag / Maria Himmelfahrt A

Predigtdienst: Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Hochamt

♥ Opfer für Blumenschmuck

Predigtdienst Berg:

Aushilfspriester Johnson Uche

Blatten

8.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Familie Vinzens Bellwald
- Familien Bruscolotti und
De Santis

Kapelle Bäll

10.45 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

17. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Theodor und Balbina
Walker-Salzmann und Kinder
- Marie und Franz
Gasser-Meyenberg
- Klara und Elias
Jossen-Zenklusen

18. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Christine Salzmann-Schmid
- Othmar und Marie
Salzmann-Walker
- Anita Amherd
- Hanne Lore Jossen-Hotz

19. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Ernst Steiner-Studer
 - Raphael Schmidt
- Gedächtnis:
- Benno Huber

20. Donnerstag /

hl. Bernhard von Clairvaux

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe

16. 20. Sonntag im Jahreskreis A

Aushilfspriester Matthew Ezea

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Opfer für die Kapellen



Pfarrkirche, 15.00 Uhr
Schuljahres-Eröffnungsmesse
der Orientierungsschulen

21. Freitag / hl. Papst Pius X.

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Siegfried und Helene Walker-Holzer

22. Samstag / Maria Königin

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Agnes Arnold
- Alice Näpfl
- Michael und Henrika Imhof-Ruppen und Familie Alfred und Gertrud Lerjen-Imhof und Anni Lerjen
- Adeline und Theodul Imseng-Dirren

Gedächtnis:

- Hermine und Jean-Paul Heim-Locher
- Maria Holzer
- Helen Holzer
- Peter und Claudia von Riedmatten und Familie Imsand
- Magdalena Schmid
- Tristan Mutter

23. 21. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

9.30 Uhr Amt

♥ Oper für Ambulanzen und
Schulbusse MIVA

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

24. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Familie Julius und Elise Schmid-Ruppen

Gedächtnis:

- Bernhard Werlen
- Adolf und Clothilde Abgottspon und Sepp
- Rolf Imhof

Pfarrkirche, 15.30 Uhr

Schuljahres-Eröffnungs-WGF
der Primarschulen 3H-5H

25. Dienstag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Gedächtnis:

- Alban Mooser und Hedy und Gustav Kalbermatten-Brutsche
- Fernanda Kalbermatten-Venet und Roman Kalbermatten
- Mathilde Imhof

Pfarrkirche, 15.15 Uhr

Schuljahres-Eröffnungsmesse
der Primarschulen 6H-8H

26. Mittwoch

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Leonie und Friedrich Roten-Bittel
- Riccardo Rostiti

27. Donnerstag

Seniorenzentrum, 10.30 Uhr

Hl. Messe



28. Freitag / hl. Augustinus

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Mathilde Zuber
- Alfred und Elise Ruppen und Anna Ruppen
- Familie Johann und Olga Jossen-Kämpfen
- Kurt Perren

Gedächtnis:

- Willy und Hedwig Volken-Albrecht

29. Samstag / Enthauptung

Johannes des Täufers

Pfarrkirche, 16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anna Salzmann-Willa und Valérie Grünwald
 - Josef Salzmann-Willa
 - Alois und Florentine Salzmann-Eyer
 - Bruno und Aline Ricci
 - Familie Anton Eggel-Escher und Bruno Eggel
 - Anton und Frieda Eggel-Escher und Söhne
- Gedächtnis:
- Berta und Otmar Werner-Bortis

30. 22. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst: Pastoralassistent
Christoph Abgottspon

Pfarrkirche

7.30 Uhr Regionale
Frühmesse

Ort der Begegnung

9.30 Uhr Amt am TPV-
Bezirksmusikfest
mit TPV Naters

♥ Opfer für Caritas

Seniorenzentrum

16.45 Uhr Hl. Messe

31. Montag

Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Linus und Kresenzia Durschei-Ruppen und Emil Durschei
- Josef und Emma Schmidt-Pfaffen
- Familie Eduard und Marie Walker-Jossen
- Leonie Ruppen
- Moritz und Marie Walker-Michlig
- Werner Arnold
- Albert Roten

Freud und Leid

**Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:**

8. Manuel Anthenien

des Marco und der
Rosana Sofia,
geb. Pereira do Vale
am 17. Mai 2026
Taufpaten: Jessica Isabel
Carvalho do Vale und
Pelegirino de Palma
Taufpriester: Vikar Edi Arnold

9. Enea Schwery

des Simon Fux und der
Alexandra Schwery
am 17. Mai 2026
Taufpaten: India Letizia Fux
und Jean-Pierre Schwery
Taufpriester: Vikar Edi Arnold

10. Lukas Andrej Roten

des Mario und der
Manuela, geb. Bucur
am 7. Juni 2026



Taufpaten: Mirjam Schmid
und Harald Schnyder
Taufpriester: Vikar Joseph Shen

11. Milan Sutter

des Sandro und der
Jasmine, geb. Andrey
am 7. Juni 2026
Taufpate: Heinrich Weber
Taufpriester: Vikar Joseph Shen

Das Sakrament der Ehe hat empfangen:

2. Silvan Meichtry und Sandrine Wyer

am 16. Mai 2026
Traupriester:
Pfarrer Jean-Pierre Brunner

3. Florian Zuber und Sandra Ruppen

am 6. Juni 2026
Traupriester:
Pfarrer Rolf Kalbermatten

4. Roberto Zumstein und Valeria Triulzi

am 6. Juni 2026
Traupriester:
Alt-Pfarrer Jean-Marie Perrig

Wir empfehlen in die Auferstehungsliebe Gottes:

19. Jules Eyer-Imsand

geboren am 20. September 1952
gestorben am 23. Mai 2026

20. Florentine Venetz-Zenklusen

geboren am 18. Juni 1925
gestorben am 25. Mai 2026

21. Giuseppe Maraffino-D'Andrea

geboren am 7. Februar 1948
gestorben am 27. Mai 2026

22. Margrit Scheidegger-Gsponer

geboren am 17. November 1942
gestorben am 31. Mai 2026

23. Raymond Lugon-Gay

geboren am 7. Februar 1929
gestorben am 31. Mai 2026

24. Rita Pfammatter-Crazzolaro

geboren am 15. Dezember 1931
gestorben am 4. Juni 2026

25. August Friedrich Schmidt-Andri

geboren am 6. August 1940
gestorben am 5. Juni 2026

26. Arno Tscherrig

geboren am 5. Dezember 2025
gestorben am 10. Dezember 2025
beigesetzt Friedhof Naters am
9. Juni 2026

Opfer - Spenden - Kerzen

Mai

03. Pfarrkirche	738.50
09. Belange des Bistums	781.15
10. Familien und Berufungen	1'382.90
14. Pfarrei	693.50
17. Medienarbeit	713.65
24. Pfarrkirche	914.00
31. Pfarrei	892.40
Beerdigungen/Armenkasse	1'842.65
Kerzen Pfarrkirche	1'753.80

Gratulationen

Alles Gute und Gottes Segen!

Juli

90 Jahre

Frida Pfammatter 23.07.1936

96 Jahre

Isabella Eggel 19.07.1930

August

90 Jahre

Hilda Zurbriggen 29.08.1936

95 Jahre

Michael Schmid 10.08.1931

**96 Jahre**

Irmin Walker 08.08.1930
Lina Schmid 10.08.1930

98 Jahre

Franziska Zenklusen 21.08.1928

101 Jahre

Josepha Bregy 24.08.1925

Vereine und Gruppen**Männerverein****Ausflug Notfallzentrale 144 / Werkhof Kanton Wallis**

Samstag, 29. August
8.30 Uhr, Zentrumsanlage
Programm / Anmeldung folgt

Witwengruppe**Gemeinsames Mittagessen**

Freitag, 28. August
11.30 Uhr, Rest. Pöstli

Senioren**Gemeinsamer Mittagstisch**

11.30 Uhr, Bocciahalle

Donnerstag, 9. Juli

Donnerstag, 23. Juli

Donnerstag, 6. August

Donnerstag, 20. August

Wenn wir
jetzt weitergehen,
dann sind wir
nicht allein,
der Herr hat uns
versprochen,
bei uns zu sein.

**Sommergottesdienste auf den Alpen****05. Juli**

10.45 Uhr

Kapelle Bäll

Hl. Messe

12. Juli

10.45 Uhr

Kapelle Lüsga

WGF mit Kommunion

19. Juli

10.45 Uhr

Kapelle Bäll

WGF mit Kommunion

26. Juli

10.00 Uhr

Chiematta

Hl. Messe / Jakobus

**01. August**

10.00 Uhr

Kapelle Bäll

Hl. Messe

02. August

10.45 Uhr

Kapelle Lüsga

WGF mit Kommunion

09. August

10.45 Uhr

Kapelle Bäll

Hl. Messe

15. August

10.45 Uhr

Kapelle Bäll

Hl. Messe

16. August

10.45 Uhr

Kapelle Lüsga

Hl. Messe



Pfarrei St. Jakobus

Agenda Juli 2026

2. Donnerstag /

Mariä Heimsuchung

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Cäsarine und Johann Pfammatter-Studer
- Elvira Jossen-Pfaffen

Gedächtnis:

- Leo und Yvonne Pfammatter und Elmar
- Meta Pfaffen-Cina und Eltern
- Johann Jossen-Pfaffen
- Clementine und Anton Jossen-Schnydrig
- Domherr Erwin Jossen

5. 14. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Aushilfspriester Titus Offor

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Anpassungsarbeiten Kirchensaal

9. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- Manasses Pfaffen

12. 15. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtdienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

16. Donnerstag /

Maria von Einsiedeln

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Paulina Nanzer-Pfammatter

Gedächtnis:

- Siegfried und Marie Pfammatter und Anton Imstepf
- Lea Nanzer und Eltern
- Beat Pfammatter

19. 16. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Salwald

10.15 Uhr Amt anlässlich des
Salwaldfestes
mit Kirchenchor

♥ Opfer für die Kapellen

23. Donnerstag / hl. Brigitta

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Erwin und Ida Studer-Schnydrig
- Adelheid und Johann Schnydrig-Pfaffen
- Albin und Sophie Pfaffen-Imstepf und Söhne

Gedächtnis:

- Alois und Maria Bühler
- H.H. Markus Jossen

26. 17. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtdienst:

Aushilfspriester Matthew Ezea

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt am
Patronatsfest
hl. Apostel Jakobus

♥ Opfer für die Pfarrei

30. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Albert Jossen-Salzmann
- Stephan Jossen



Agenda August 2026

2. 18. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst: Vikar Edi Arnold

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer Warbfliekapelle

6. Donnerstag /

Verklärung des Herrn

Kapelle Warbflie, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Claudia Schnydrig-Bodenmann
 - Martin und Lia Jeitziner-Noti
- Gedächtnis:
- für die Verstorbenen des Weilers Warbflie
 - Paulina und Alfred Schnydrig-Jossen
 - Meta Pfaffen-Cina und Eltern

9. 19. Sonntag im Jahreskreis A

Predigt dienst:

Vikar Emmanuel Ugwu

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

13. Donnerstag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Anton Zurwerra-Hutter
- Josef Nanzer-Schnydrig
- Edith Pfammatter-Burgener
- Wendelin Schnydrig-Pfammatter
- Hedwig Pfammatter-Sies
- Emil Pfammatter-Kalbermatten
- Johann und Olga Pfammatter und Tochter Hilda

15. Samstag / Maria Himmelfahrt A

Predigt dienst: Vikar Joseph Shen

Pfarrkirche

10.15 Uhr Hochamt

♥ Opfer für die Pfarrei

16. 20. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigt dienst:

Aushilfspriester Johnson Uche

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Pfarrkirche

20. Donnerstag /

hl. Bernhard von Clairvaux

Kapelle Bodmen, 19.00 Uhr

Stiftjahrzeit:

- Mathilde Imstepf-Jeitziner
- Beat Pfammatter
- Beata und Gabriel Pfammatter-Pfaffen
- Johann Studer
- Marie und Emmanuel Imstepf-Pfaffen
- Margrit Hürzeler

Gedächtnis:

- für die Verstorbenen des Weilers Bodmen
- Klara Schnydrig-Fux und Erich
- Veronika und Paul Nanzer-Pfaffen
- Roswitha und Rudolf Perrollaz-Nanzer
- Josef Nanzer-Schnydrig
- Lea Nanzer und Eltern
- Marie und Felix Zuber-Nanzer
- Wendelin Zenklusen
- Alois und Maria Bühler
- Rudolf Wyssen
- Xaver Zuber

**21. Freitag / hl. Papst Pius X.**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

Schüleröffnungsmesse 3-8H

23. 21. Sonntag im Jahreskreis A

Predigtendienst:

Pastoralassistentin Manuela Vogt

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für Ambulanzen und
Schulbusse MIVA**27. Donnerstag**Kapelle Ferchen, 19.00 Uhr

Gedächtnis:

- für die Verstorbenen des Weilers Ferchen
- Astrid Nanzer
- Sophie Schnydrig-Imstepf

30. 22. Sonntag im Jahreskreis A

Taufsonntag

Predigtendienst:

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Pfarrkirche

10.15 Uhr Amt

♥ Opfer für die Caritas

Opfer - Spenden - Kerzen**Mai**

03. Auslagen Erstkommunion	346.55
10. Familien und Berufungen	179.10
14. Pfarrkirche	155.30
17. Medienarbeit	154.30
24. Pfarrei	156.20
31. Kapellen	107.55
Kerzen Pfarrkirche	307.00
Beileidskarten	30.00
Gsteinmessen	349.00
Kapelle Bryscheru	
Guthaben 31.12.25	33'583.35

(leider wurde dies im Junipfarrblatt
nicht vermerkt)

Die Sommermonate laden uns ein auch unsere Kapellen neu zu entdecken und in ihrer Kühle die Seele zur Ruhe kommen zu lassen.

In der wundertätigen **Gsteinkapelle** hält uns **Maria** die Hände entgegen und verbindet Berg und Tal, Alt und Jung, Gesunde und Kranke. Sie verspricht, uns fürbittend unter die Arme zu greifen.

In **Warbflie**, auch wenn diese saniert wird, bleibt die **Dreifaltigkeit** dennoch spürbar als Schöpfer, Erlöser und Beistand auf allen Höhen und Tiefen des Lebens. Auch wenn wir in der Seele «saniert» werden müssen, ist der Vater, der Sohn und der Geist bei uns.

Der **Hl. Theodul** in **Ferchen** garantiert, dass nicht nur die Jodernkufe Wein fließen lässt, sondern auch genügend Wasser für unsere Felder und Wiesen vom Himmel herabkommt und keine Trockenheit herrscht.

In **Bodmen** hält der **hl. Nikolaus** schützend seine Hand über unser Dorf und bewahrt uns vor Felssturz und allen andern Naturgefahren, auf dass die Welt bei uns «in Ordnung» bleibt und nicht zerstört wird.

Von **Brischeru** aus, hält der **hl. Petrus** uns nicht nur seine Ketten entgegen, sondern zeigt seine Schlüsselkraft. Er öffnet uns den Blick für die Naturschönheiten und einst auch das Tor zum ewigen Leben. Für all jene, welche weiter gestiegen sind als zur **Honeggakapelle** – nämlich bis in ewige Leben hinein.

Angebote: Gruppen & Gemeinschaften

Haus Schönstatt

Samstag, 18. Juli

Bündnistag

18.30 Uhr Stille Anbetung

19.00 Uhr Bündnismesse
mit Bündniserneuerung

Sonntag, 16. August

Heiligtumsfest

10.00 Uhr Pfarrkirche Brig
Gottesdienst von jungen
Familien gestaltet

Zeit für Begegnung vor Pfarrkirche

12.30 Uhr Mittagessen im
Haus Schönstatt

14.00 Uhr Verschiedene Angebote

15.15 Uhr Treffpunkt beim Heiligtum
Familien- und
Einzelsegen
Aussendung der
Pilgerheiligtümer

Alle sind herzlich dazu eingeladen

Montag, 24. August, 18.00 Uhr –

Donnerstag, 27. August, 19.00 Uhr

Besinnungstage

„Aus tieferen Quellen leben“

Referentin: Sr. Dr. Doria Schlickmann

Montag, 31. August

**„Verzeihen können –
gar nicht so einfach“**

Öffentlicher Vortrag

Referentin: Sr. Dr. Doria Schlickmann

19.30 – 21.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

im Heiligtum

jeden Donnerstag

19.00 bis 21.00 Uhr

jeden Sonn- und Feiertag

15.00 bis 17.30 Uhr

Adoray

jeweils in der Antoniuskapelle

Sonntag, 16. August

19.30 Uhr Lobpreisabend

Klostergemeinschaft St. Ursula

Sonntag, 2. August

Kirchweihfest Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Klosterkirche

Samstag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Klosterkirche

70 Jahre-Jubiläum von Sr. Augusta
und Sr. Germana

Gebetsgruppe Gut-Hirt

in der Antoniuskapelle

Donnerstag, 27. August

19.30 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr eucharist. Anbetung mit
Lobpreis und Bibelteilen,

21.30 Uhr Schlusseggen





Du bist ein Ton in Gottes Melodie

12. April 2026 – GLIS

mit Katechet Marius Walden



5HA: Asirid Fux, Fatlume Bregy, Bukmaier Merybell, Burnann Simon, Hagen Mila, Imhof Joel, Ittig Alisa, Kuonen Leon, Leuthardt Kian, Lütholf Ilen, Mürmann Nathanael, Zuber Michelle, Zurbriggen Elia
5HB: Carmen Studer, Carmen Dentella: Bielaz Marcel, Bittel Tabeca, Blaser Lisa, Clausen Jason, Clausen John, Cskovic Elena, Correla Pinto Mafalda, Fercher Matteo, Fiscali Fabio, Hutter Matteo, Imstand Lionel, Lindegger Olivia, Steiner Laura, Studer Alenia, Vaneitz Navin, Walker Ameli, Zurbriggen Elisa, Zurbriggen Louis, Zurbriggen Mila
5HC: Margot Eggel, Claudia Squaratti: Amherd Lauro, Bregy Levin, Eyer Cecilia, Fux Nevio, Giocavelli Jolina, Heinzmann Yael, Hutter Milena, Imhof Elia, Lochmattler Celina, Schwestermann Janis, Sieber Mattia, Steiner Yoan, Wilschard Jason, Wyer Lena



Firmung Glis – 02. Mai - Firmly rooted in him

Karin Gorsatt:

Amherd Melina, Coskovic Kijara, Garbely Elin, Hutter Pascale, In-Albon Etienne, Jossen Louisa, Lochmattler Leona, Nanzer Giulia, Nogal Christoph, Reichlin Nevin, Schnydrig Daniel

René Gertschen:

Bittel Rahel, Calderon M. Samu, Clausen Joy, Fercher Laura, Ittig Jara, Jodan Amadeo, Kalbermatten Nils, Lang Anna, Liniger Lina, Mutter Aita, Nanzer Rufen, Schmidhalter Nevin, Sieber Anna

Gäste: Michlig Silas, Strunk Emelle, Zumstein Fynn

Chiara-Maria Hutter:

Amherd Laura, Arnold Raphael, Braunisch Juri, Bregy Nevio, Bühler Vivienne, Calame-Longjean Milo, Del Zordo Giulia, Henzen Leanne, Ittic Niclas, Karlen Joris, Kreuzer Elena, Lächler Nello, Slatincic Elia, Zenklusen Leonie, Zimmermann Irma, Zuber Fabian.

Yannick Treyer:

Fercher Fynn, Fercher Robnin, Guntern Esmeralda, Huchwitz Parissa, Jossen Elena, Juan Caroline, Kalbermatten Noa, Kalbermatten Olivia, Lehner Magnus, Nöli Malea, Pfammattler Lea, Saraiva Celine, Werlen Tina, Zurbriggen Lio





Du bist ein Ton in Gottes Melodie – Brig

Für das wundervolle Fest der Erstkommunion am 26. April 2026 danken wir: Katechet Marius Walden, Pianistin Manuela Lehner-Mutter mit ihrer musikalischen Begleiterin, Dekorateurin Christine Kluser, dem Pfarreirat und der Stadtmusik von ganzem Herzen.

Mögen wir alle
Ein schöner Ton
in Gottes Melodie
bleiben.



5HA:

Selma Bakiji

Amacker Gian,
Berchtold Loen,
Ghebreyesus
Elita, Kovacevic
Antonio,
Imoberdorf
Gloria,
Kreuzer Julian,
Ruch Finja,
Salzmann
Samuel,
Schmidhalter
Emil,
Schöpfer
Jushua, Teitsma
Emily,
Volken Lina,
Waeber Anna



5HB:

Michelle Fux:

Furrer
Valentina,
Gerber Arno,
Ghebreyesus
Tamit,
Haaker
Eulalia,
Hischier
Paulina,
Imstepf
Fabian,
Matos Paiva
Dinis,
Meier Nina,
Stocker
Sophie,
Volz Nils



5HC:

Christine
Schneider,

Bilgischer
Lucie,
Clascione
Luca,
Hurni Sofia,
Imwinkelried
Jamie,
Kalbermatter
Manuel,
Kuruppu
Swaraya,
Noti Leon,
Oggier Aaron,
Ricci Alessio,
Ritz Maya,
Schmid Paul,
Slota Hubert

Firmung Brig – 02. Mai 2026 – Kraft-Stoff Hl. Geist

Generalvikar
Richard Lehner
Katechefin
Manuela Bellwald
Pfarrer Jean-Pierre Brunner
7Ha: Laura Bürcher:
Abgottspion Emil,
Calascione Marco, Egge
Chiara, Farell Tyler, Gerber
Robin, Jordan Joel, Kulak
Janina, Lungo Robert-
Christfan, Ruppen Klaas,
Salzmänn Tatjana,
Schalbetter Miria, Sooky
Zoë, Volken Tim

7Hb : Deborah Pesce : Amacker
Lynn, Briw Loris, Brunner Rahel,
Camelo Perez Luciana, Imhof
Raphael Joel, Kalbermatter
Dominic, Kovacevic Katarina,
Lockefer Mark, Oggier Nora,
Ruffiner Mirella, Stazic Ella, Suter
Felix, Teilsma Livia, Williner Ronny
7Hc: Christine Venetz / Peter
Schalbetter: Arnold Giulia,
Bregamo Andrea, Burlato Jasmin
Azzura, Furrer Olivia Ludovika,
Ghebreyesus Kiseri, Haaker
Leander, Imhof Enva, Kriegl Olivia,
Langer Nina, Ricci Alma, Ruppen
Andrea, Stucky Luana



Öffne Dein Herz für Jesus Erstkommunion PSH 30. Mai 2026



Conçalo



Santiago



Miguel



Leonardo



Alicia



Gabriele

In einer von Katechetin Marie-Therese Ritz vorbereiteten und von Pater Julius mitgefeierten Erstkommunion durften wir in der Kapuzinerkirche eine zu Herzen gehende Liturgie erleben. Die sechs Kinder und ihre Familien strahlten vor Freude, Jesus in ihr Herz aufnehmen zu dürfen und zu erfahren, dass sie alle immer und jeden Augenblick des Lebens tief im Herzen Jesu geborgen sind und er sie so liebt wie sie sind: Lasset die Kinder zu mir kommen – ihnen gehört der Himmel, wurde hier spürbar und erfahrbar. Vergelt's Gott Frau Ritz für all ihren Einsatz!



Firmung Naters, 9. Mai 2026

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Katechetin Marlen Kern und den Klassenlehrpersonen, unserer Fotografin Alexandra, dem Sakristanenteam und den Aufstellern im Zentrum Mission. Danke dem Pfarreirat sowie der JUBLA und den Trachtendamen beim Apéro wie auch der Jugendmusik für ihre Gestaltung. Ebenso der „ad hoc“ Band für Musik und Gesang ein grosses Merci.

Vergelt's Gott den Familien und speziell den Paten für ihre Bereitschaft weiterhin Gottes Kraft weiterzuschicken.

Gott, du bist der Lebensmotor, der alles antreibt.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, gib uns die Power, wenn unser Motor streikt.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, mach uns zu Christen mit offenen Ohren.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, mach uns zu Christen mit offenen Augen.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, mach uns feinfühlig für unsere Mitmenschen.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, bestärke uns im Glauben.

Geist Gottes, unser Kraftstoff, gib uns die Stärke und den Mut, nie aufzugeben.



5Ha:

Melanie Zahno

Abgottspen
Eluah,
Berchtold
Rafael,
Brügger Dylan,
Imoberdorf
Elia,
Mikulic Leonie,
Salzmann
Auron,
Schaller Nino,
Schmid Elena,
Schmid
Maurin,
Slatincic Lena,
Studer Emilia,
Studer David,
Wenger Alina,
Wenger Denny

5Hb:

Bittel Melanie

Amherd Tim,
Ammann Katharina,
Bregy Jael,
Burgener Mattia,
Jossen Ronja,
Jurkic Adrian,
Lehner Jonah,
Otten Louis,
Schnyder Marlies,
Walker Liam,
Zumbo Carmelo

**5Hc:**

Marco Zurbriggen

Abramovic Sara,
Bregy Alicia,
Cataldo Giuseppe,
Elzner Laura,
Furrer Luca,
Imoberdorf Luca,
Kostic Amely,
Kuonen David,
Leuthardt Yanick,
Majic Dario, Moreira
Maria, Oliveira
Correia Raik,
Salzmann Noe,
Schwestermann
Hanna,
Stocker Emelie, Wyer
Maxim,
Zeiter Ronja





5He:

Alessandro
Supersaxo

Arnold Nevio,
Balestra Vito,
Casiero Aurelia,
Ciro Gabriel,
Ebener Raphael,
Hauser Hannah,
Hauser Tim,
Hermann Vera,
Hischer Matteo,
Jossen Finja,
Karpinska Olivia,
Tscherrig Elena,
Tscherrig Larissa,
Wyden Levin



5Hd:

Michelle Imesch

D'Andrea Davide,
Ebener Lukas,
Jossen Nina,
Jossen Fabio,
Kalbermatten Finja,
Salzmann Laura,
Wyden Noemie,
Zenklusen David,
Zurbruggen Lea

2026/27

SINGNACHMITTAGE

SEPTEMBER

Dienstag, 22. Sept.
14:00 – 15:30 Uhr

OKTOBER

Dienstag, 20. Okt.
14:00 – 15:30 Uhr

NOVEMBER

Dienstag, 24. Nov.
14:00 – 15:30 Uhr

MÄRZ

Dienstag, 09. März.
14:00 – 15:30 Uhr

APRIL

Dienstag, 06. April
14:00 – 15:30 Uhr

MAI

Dienstag, 11. Mai
14:00 – 15:30 Uhr

6 Singnachmittage im Zentrum Missione, Raum "Geimen"

Du singst gern? Dann bist du bei uns genau richtig!
Ob Jung oder Alt, alle sind herzlich eingeladen.
Einfach vorbeikommen und mitsingen. Jeweils am
Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr. Es ist
keine Anmeldung erforderlich

➤ Leitung: In-Albon Karin 079 269 12 91



PFARREI NATERS



Was lange währt bleibt ewig gut

Feier der Ehejubilare Naters-Mund

Sonntag, 6. Juni 2026



65 Jahre 1961

27.01. Amalia und Othmar Gasser-Jerjen

60 Jahre 1966

30.05. Doris und Max Salzmann-Imboden

02.07. Esther und Hans Amherd-Noti

55 Jahre 1971

01.05. Marianne und Klaus Guntern-Zuber

21.08. Myriam und Otto Vogel-Walker

04.09. Verena und Julius Erwin Imhof-Walker

50 Jahre 1976

08.05. Margrith und Gerhard Salzmann-Burgener

05.06. Maria und Jean-Marie Salzmann-Schwestermann

12.06. Marie und Marcel Mutter-Mutter

28.08. Elvira und Georges Eggel-Jerjen

18.09. Anita und Klaus Mutter-Zeiter

30.10. Rita und Raphael Zenklusen-Imboden

45 Jahre 1981

20.04. Hildegard und Walter Pfammatter-Pfammatter

02.05. Elianne und Stephan Ruppen-Imhof

40 Jahre 1986

17.05. Agnes und Rainer Willa-Zumthurn

17.05. Ursula und Egon Grünwald-Salzmann

05.07. Ursula und Julian Bornatico-Schädeli

08.08. Margrit und Anton Furrer-Inderkummen

11.10. Marie-Therese und Erich Salzmann-Michlig

30 Jahre 1996

25.05. Bernarda und Peter Zenk-Schmid

17.08. Cornelia und Adrian Ambord-Giuliani

25 Jahre 2001

30.06. Nadja und Thomas Hosennen-Bodenmann



Ein herzliches Vergelt's Gott an den Pfarreirat Naters für die Organisation dieses speziellen Jubelanlasses. Danke ebenfalls an Silvia für die passende Dekoration im Seitenschiff mit den Hochzeitsfotos der Ehejubilare. Merci an die „Müsig Fröinde“, welche die Liturgie mit Musik umrahmt haben und auch an Pastoralassistent Benedikt für seine aufbauenden Worte.

Was lange währt, bleibt ewig gut,
getragen von Vertrauen, Kraft und Mut.
Jahr um Jahr, Hand in Hand,
durch Zeiten leicht, durch stürmisches Land.
Gemeinsam gelacht, gemeinsam geweint,
oft verschieden und doch stets vereint.
Aus kleinen Augenblicken wurde ein Leben,
voll Liebe, die beide einander gegeben.
Die Liebe ist wie ein Baum, der wächst und gedeiht,
dessen Krone sich weit in den Himmel verzweigt.
Seine Wurzeln sind tief im Herzen des Partners verankert,
wo Vertrauen und Treue die Jahre umranken.
Die Jahre vergehen, die Herzen bestehen,
weil sie sich immer wieder neu verstehen.
Was einst begann mit einem leisen „Ja“,
ist heute stärker, als es jemals war.
So feiern wir dankbar diesen besonderen Tag,
der zeigen soll, was wahre Liebe vermag.
Denn eines hat die Zeit euch klar gezeigt:
Was lange währt, bleibt ewig gut – und bleibt.
Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum!



LIEBE IST WIE EIN BAUM,
DER WACHST UND GEDEIHT,
SEINE WURZELN FEST
IM HERZEN VERANKERT.

WAS LANGE WÄHRT,
BLEIBT EWIG GUT!

Unser aller Jubilar: H.H. Peter Jossen 8. Juni 1926

Am 8. Juni 1926 erblickte Peter Jossen in Brigerbad das Licht der Welt. Am 5. Juni 2026 hat ihm Staatsrat Franz Ruppen, Bischof Jean-Marie Lovey, die Stadtgemeinde sowie die Burgerschaft Brig-Glis, der Glaubensraum Brig-Glis-Naters-Mund sowie die Heimleitung zu seinem hundertjährigen Wiegenfest von Herzen gratuliert und fand sich hierfür bei strahlendem Wetter im Garten des Altersheims St. Paul in Visp ein.

Er feierte 1954 Primiz und wurde Kaplan in Mörel-Bitsch. Anschliessend Pfarrer in Erschmatt-Bratsch-Niedergampel für 29 Jahre und danach 23 im Lötschental als Pfarrer in Wiler und Blatten. Nach 55 Jahren in der aktiven Seelsorge zog er mit 75. Jahren nach Brigerbad zurück, wo er segensreich für die Pfarrei Glis-Gamsen-Brigerbad gewirkt hat. Er schrieb 20 Bücher: Ortsmonografien, 88 Suonenwanderungen, der Pilgrim auf Reisen, Montanus – der Bergsteiger mit seinen eigenen Erlebnissen, 50 Wallfahrtsorte und Marien- und Heiligenmeditationen, welche mit eigenen Fotografien illustriert wurden. Seit 4 Jahren lebt er im Paulusheim in Visp und geniesst seinen Lebensabend.



Hintere Reihe: Vikar Edi Arnold, Generalvikar Richard Lehner, Weibel Michel Köppel, Staatsrat Franz Ruppen, Bischof Jean-Marie Lovey, Stadtrat Michael Graber, Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Burgerpräsident, Heimleiter Mathieu Mariéthoz
Vordere Reihe: Sr. Leopolda, Jubilar H.H. Peter Jossen, Schwester Kathrin Stoffel

Man braucht sie am Morgen des Lebens
und auch, wenn uns naht der Tod.
Wir fühlen so warm sie im Glücke,
noch mehr in den Tagen der Not.
Der Reiche sowohl wie der Arme,
trifft schuldbeladen ins Land,
dann streckt sich ihm hilfreich entgegen
die segnende Priesterhand!

Tagtäglich an Gottes Altare,
wenn kaum noch der Morgen erwacht,
da zeigt sich dem gläubigen Auge,
wie gross der Herr sie gemacht.
Da trägt sie voll Ehrfurcht und Liebe
den Heiland so vielfach erkannt,
da strahlet in himmlischer Würde,
die segnende Priesterhand!

Und sind wir gestrauchelt und wandern
auf Pfaden der Sünde und Scham,
wer war es, der dann voll Erbarmen
so oft uns die Sünde abnahm?
Und wenn zwei Herzen sich finden,
zu knüpfen das heilige Band,
dann einigt und segnet sie wieder,
die segnende Priesterhand!

Wenn krank wir uns winden im Schmerz,
wenn Jammer und Elend uns plagt,
dann ruft man den Priester der Kirche,
weil menschliche Hilfe versagt.
Er bringt dann der Seele die Zehrung,
zur Reise, als himmlisches Pfand,
dann salbt uns im heiligen Öle
die segnende Priesterhand!

Gott fülle mit himmlischem Segen
des Priesters geheiligte Hand,
die täglich in heiliger Demut
das himmlische Manna umspannt.
Und naht uns am Abend es Lebens
der Tod sich mit eisiger Hand,
dann spende uns Mut und Vertrauen
die segnende Priesterhand!





Der Gliser Kirchtrum „singt“ wieder



Die fünf Glocken in der Glockenstube des Gliser Kirchturms

Text und Fotos: Beat Jaggy (079 417 40 61)

Infos zu Carillon-VS auf www.carillon-vs.ch

Der Schriftsteller Rainer Maria Rilke nannte das Wallis das „Tal der singenden Kirchtürme“. Hier hat sich über die Jahrhunderte die Urform des Carillons, das rhythmisch-melodische Spiel auf vier Glocken, erhalten und wird heute noch in rund 35 Kirchtürmen des Kantons von Hand gespielt. Dank der Initiative und der Unterstützung des Vereins Carillon-VS, der Aktivitäten auf kantonaler Ebene zu fördern, konnten in den vergangenen Jahren sechs Glockenspiele wieder in Betrieb genommen werden. Nun kommt ein Siebtes hinzu – der Gliser Kirchturm singt wieder.

Carillon: Kirchenglocken sind so manches: Zeitanzeiger, Ruf- und Warnsignal, Kommunikationsmittel und Zeichen geistlicher Macht. Glocken wecken Gefühle von Heimat und Feierlichkeit. Ihre kraftvolle und zugleich feine Stimme ruft die Zeit in Erinnerung und damit die Vergänglichkeit ins Bewusstsein. Sie sind klang-gewordene öffentliche Kultur – besonders im Wallis. Carillon ist die französische Bezeichnung für ein „Turmglockenspiel“. Der Name ist von „quadrillionem“ abgeleitet, dem rhythmischen Anschlag von vier Glocken. In einer gewissen Zeitspanne ist von der katholischen Kirche vorgeschrieben worden, dass in einer „normalen“ Pfarrkirche maximal 4 Glocken hängen durften. Die Beschränkung auf wenige Glocken förderte die Phantasie und den Einfallsreichtum der Spieler, so dass sich in unserem Kanton eine einzigartige Spielkultur entwickelt hat.

Codes: Die ersten öffentlichen Telefonapparate wurden erst im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts in Betrieb genommen. Davor geschah der Austausch von Informationen mittels Briefverkehrs. Für die schnelle Übermittlung von Neuigkeiten spielten die Glocken eine wichtige Rolle. Neben dem Ruf zum Kirchgang wurden auf diese Weise zahlreiche Informationen an die Bevölkerung weitergegeben. Im Wallis entwickelten sich so rhythmisch-melodische Codes, die je nach Carillonneur sehr detailliert sein konnten - eine Art „Facebook“ früherer Zeiten (Beispiel: es ist jemand gestorben - es ist ein Mann gestorben - es ist ein alter Mann gestorben - es ist ein alter, reicher Mann gestorben). Diese Codes verloren dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts an Wichtigkeit und gerieten in Vergessenheit. Nur in ein paar Dörfern blieben sie teilweise erhalten.

Immaterielles Kulturgut des Wallis und der Schweiz: Durch neue Kommunikationstechniken wurden diese Codes und Melodien mit der Zeit verdrängt und gerieten in Vergessenheit. Die Automatisierung der Kirchenglocken in den 60er Jahren liess viele Carillons verstummen. Wenige Aufnahmen (zB. Vernet - le carillon valaisan) sind noch Zeitzeugen aus der Zeit davor. Dennoch haben sich Carillons im Wallis erhalten. Durch die Bestrebungen des Vereins Carillon-VS und private Initiativen wurde die Walliser Art des Carillonspiels 2020 zum Immateriellen Kulturerbe des Kanton Wallis ernannt und ist seit 2023 auf der Liste der lebendigen Traditionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft.



Edgar «Eggi» Heynen bei der Montage



Beat Jaggy am Spieltisch beim ersten Test



St. Anna-Glocke: 1515 bzw. 1290 gegossen

Die Carillon von Glis: Für das heutige Klangbild sorgen 5 Glocken in der Tonfolge Cis' – E' – Gis' – H' – Cis''. Die Geschichte der Glocken ist sehr speziell und ist einen eigenen Artikel wert. Leider sind keine Dokumentationen über das Gliser Carillon überliefert, weder mündlich noch schriftlich. Sicher ist jedoch, dass es eines gegeben hat. Das lässt sich anhand von Funden im Kirchturm nachvollziehen. Das neue Carillon besteht aus einem Spieltisch, der sich eine Etage unter dem Glockenstuhl befindet. Über diesen lassen sich die Glocken über ein System aus Kabeln und Rollen anschlagen. Dies wurde im Mai dieses Jahres montiert und ist nun spielbereit. Am 20. Juni wird es offiziell zum ersten Mal erklingen nachdem es von Pfarrer Brunner eingesegnet wurde. Leider sind auch keine „Codes“, Melodien oder Läuteordnungen des Gliser Carillons überliefert. Das bietet jedoch die Möglichkeit, neue zu kreieren. Wichtig ist dabei die Nachhaltigkeit. Es soll sich wieder eine Regelmässigkeit des Spiels entwickeln wie beispielsweise den Sonntag oder das Wochenende einläuten. Auch soll es bei hohen kirchlichen und weltlichen Feiertagen erklingen und „Codes“ wiederentstehen. Dies soll ab Mitte August möglich sein.

Carilloneure gesucht: Interessenten können sich gerne melden. Im Turm befindet sich auch ein Simulator, an dem man üben kann. So kann man sich gut auf seinen Einsatz an dem mächtigen und weit hörbaren Instrument vorbereiten.



Ferienzeit – Ausflugszeit mit der Familie



Sommerzeit ist Ferienzeit und Ferienzeit ist Reisezeit.

Unzählige Gäste aus aller Herren Länder kommen zu uns, um unsere Natur und Kulturgüter zu genießen, sich zu erholen und auch neue Freundschaften zu schliessen. Auch wir machen uns sehr oft gemeinsam mit unseren Liebsten und unseren Familien auf den Weg, um in den Alpen unserer Region, irgendwo am Meer oder in südlichen Ländern ein klein wenig die Seele baumeln zu lassen, fremde Kulturen kennen- und lieben zu lernen sowie neue Orte kennen zu lernen.

Auch die Heilige Familie in der Hegdornkapelle hat einen „Ausflug“ gemacht. Für die Innensanierung wurde der Altar abgebaut und die Figuren machten sich auf den Weg zur Restauratorin Karolin Wirthner ins Goms – nicht um dort Ferien zu machen, sondern um fachmännisch aufgefrischt zu werden.

Maria, Joseph, das Jesuskind, Anna und Joachim, Gott Vater und die Taube des Hl. Geistes, Mauritius und Georg mit seinem Drachen, wie auch die Engel werden nach dieser Ausflugszeit – erholt und frisch – wieder zu uns zurückkommen.

Das ist der sehnliche Wunsch des Seelsorgeteams auch für alle Pfarrblatt-lesenden, die in den kommenden Wochen Ferien und Ausflüge machen werden. Dass wir nach unserem Urlaub erholt und frisch, gesund und wohlbehütet wieder zurückkommen. Dass alle, die uns bei der Rückkehr begegnen spüren und erfahren: **„Es hat uns gut getan an Seele und an Leib!“**

Auch das Seelsorgeteam wird sich Erholungsräume ausserhalb des Glaubensraums suchen und finden. In dieser Zeit werden wir wie schon im vergangenen Jahr von den Aushilfspriestern Titus Offor, Johnson Uche und Matthew Ezea bei den liturgischen Feiern unterstützt. Ihnen ein herzliches Willkommen in unserer Mitte und grosses Vergelt's Gott für ihre Seelsorgedienst. Auch das Sekretariat macht ein paar Wochen Urlaub. In dringenden seelsorgerischen Fällen sind wir immer über das Bereitschaftsnummer der erreichbar (**027 923 06 71**). Anderes, weniger Dringliches, darf auch einmal pausieren.



Die Hegdornkapelle wird im Herbst nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten (Aussensanierung 2025) und nun die Innensanierung im 2026 in neuem Glanz erstrahlen und wird dann am 13. September 2026 eingeweiht.

Die Statuen werden gereinigt, neu vergoldet und gefasst ihren angestammten Ort auf dem Hochaltar wieder einnehmen, um dort auch auf unsere Gebete zu hören und sie mit uns vor Gott zu tragen. Es wird ein wunderschöner Anblick sein, den wir wieder genießen dürfen ... nach ihrer Ausflugszeit ins Goms.



Bitten wir die Heilige Familie, welcher die Kapelle geweiht ist, im Gebet darum, dass sie alle Familien und Paare wie auch die Einzelpersonen, welche den Sommer hindurch anderswo oder auch bei uns Ferien machen dürfen, begleiten beim Weggehen und beim Wiederkommen. Auf dass wir alle in diesem Sinn neu gestärkt und innerlich „saniert“ beim Schulbeginn gemeinsam am Aufbau der Pfarreien und den Verein weiterwirken können. Mit neuem Elan, erholtem Geist, gestärktem Körper, gelöst erlöster Seele und frischen Mut.

Heilige Familie, Maria - Joseph - Jesus,
beschützt unsere Familien und Verwandten.

Heilige Anna und Heiliger Joachim,
beschützt unsere Freunde und Kolleginnen.

Heiliger Mauritius und heiliger Georg,
beschützt alle Reisenden, die Strassen, Wanderwege und Autobahnen,
die Wohnwagen, Velos, Elektrobikes, Schiffe, Flugzeuge, Gleitschirme ...

Heilige Schutzengel
beschützt alle Gäste und Touristen, zu denen wir im Ausland auch gehören.

Heilige Dreifaltigkeit, Vater - Sohn - Hl. Geist
beschützt die Länder der ganzen Welt und schenkt uns Frieden.



SENIORENCHOR 60+ NATERS

ZENTRUM MISSIONE
SAAL BLATTEN
JEDEN ZWEITEN FREITAG
14.00-15.15

ÜBUNGSSTART: 04. SEPTEMBER 2026

ALLE MÄNNER UND FRAUEN, DIE FREUDE
AM UNGEZWUNGENEN UND FRÖHLICHEN SINGEN
UND BEISAMMENSEIN HABEN -
SIND HERZLICH EINGELADEN.

Jahresbeitrag = 50 Fr.

Kontakt: 079 428 03 39
rosmarie@treyer.ch

Erste Nachbetrachtung zur Orgelweihe am Herz-Jesu-Patronatsfest in Brig



Die von Bischof Jean-Marie Lovey durchgeführte und vom Kirchenchor Brig sowie unserem Titularorganisten Noah Ambord zusammen mit dem Festorganisten Tobias Willi gestaltete Orgelweihe am Patronatsfest des Herzens Jesus, dem 14. Juni 2026, wird als Jahrhundertereignis in unser aller Erinnerung bleiben. Es war ein Tag der Dankbarkeit für das Engagement der Orgel- und Finanzkommission unter der Leitung von Klaus Nanzer und ein Freudentag für den Initianten der neuen Orgel Vikar Edi Arnold. Ein grosser Dank gebührt allen Sponsoren und Spenderinnen der vergangenen Jahre. Ohne Euch und die Unterstützung der Loterie Romande wäre dieses Projekt nicht verwirklichtbar gewesen

Die vielen Mitfeiernden an der Orgelweihe durften es geniessen, wie auf Einladung des Bischofs, die Orgel erstmals ertönte und mit immer mehr Akkorden den Kirchenraum füllte. Allen Beteiligten hinter und vor den Kulissen schon an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott. Sicherlich werden wir im Septemberpfarrblatt noch einen intensiveren Rückblick wagen., hier aber schon einmal der Aufruf des Bischofs an die Orgel, zum Lobe Gottes zu spielen – welcher durch ein Crescendo an Variationen des Hallelujas durch die Orgel bereitwillig beantwortet wurde.

**Erwache, Orgel, heiliges Instrument:
Sing das Lob Gottes,
unseres Schöpfers und Vaters.**

**Orgel, geistliches Instrument,
Feiere Jesus, unseren Herrn,
der für uns gestorben
und auferstanden ist.**

**Orgel, geistliches Instrument,
Sing vom Heiligen Geist,
der unser Leben
mit dem Atem Gottes belebt.**

**Orgel, geistliches Instrument,
Führe die Versammlung der Gläubigen
zum Dank Christi.**

**Orgel, geistliches Instrument,
Verkünde die Herrlichkeit des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.**





Nichts als Berge in der Bibel!

Der Berg Sinai, auf dem Gott Moses die Gesetzestafeln überreichte.

Da ist der Berg Sinai, auf dessen Gipfel der Herr Moses nach 40 Tagen der Begegnung von Angesicht zu Angesicht die Gesetzestafeln übergibt (Exodus 19–24). Dann der Berg, auf dem der Jesus des Matthäusevangeliums, der neue Moses, seine erste Rede hält (5–7) und das neue Gesetz verkündet, das in die Herzen geschrieben ist. Er ist der Fels, auf dem wir das Haus unserer spirituellen Zukunft bauen können.

Es gibt auch den Berg Horeb, zu dem die grösste Gestalt der Propheten, Elija, 40 Tage lang wandert, um der Rache der heidnischen Königin Isebel zu entkommen: Dort empfängt er die Offenbarung des Herrn in einem «sanften, leisen Säuseln» (1 Könige 19,12). Dann gibt es den sehr hohen Berg, auf den der Teufel Christus in der dritten Versuchung führt und ihm die Herrlichkeit der Königreiche der Welt verspricht (Matthäus 4,8–10). Der Sohn bleibt dem Vater unerschütterlich verbunden und macht dessen Willen zu seiner täglichen Nahrung.

Da ist noch der Berg der Verklärung (Matthäus 17,1–8), auf dem Jesus Moses und Elija «wiederfindet», um das Gesetz und die Propheten zu erfüllen: Mit seinem strahlenden Gesicht und seinen leuchtend weissen Gewändern nimmt er den Ostermorgen vorweg, sodass die ihn begleitenden Apostel Petrus, Jakobus und Johannes sich dort niederlassen möchten. Und dann ist da noch der Ölberg in



Foto: DR

Gethsemane, wo der Herr vor Beginn seines Leidensweges Todesängste durchlebt (Matthäus 26, 36–46).

Höher, näher am Himmel

Schliesslich gibt es noch den Berg der Auferstehung, wo der lebendige Jesus den Aposteln vorangeht, um sie bis an die Enden der Welt zu senden. Von der Höhe Galiläas aus, wo er auf sie wartet, vertraut er ihnen seine Lehre und seine Gnadenschätze an: «Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; taufte sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes» (Matthäus 28,19).

Es gäbe noch viele weitere Beispiele: Die Bibel fordert uns immer wieder auf, in die Höhe zu steigen. Um dort den Vater zu treffen und zu ihm zu beten (Matthäus 14,23), höher, näher am Himmel, mit Blick auf unsere endgültige Heimat.

François-Xavier Amherdt



Die Sakristei

In diesem Nebenraum der Kirche gibt es viele Dinge zu entdecken, vor allem wenn er sich in einem alten Kirchengebäude befindet. Dieser Raum, Sakristei genannt, ist nicht nur da, damit die Priester und Messdiener dort die entsprechenden Kleider für die Messe anziehen können, sondern sie ist auch die Schatzkammer der Kirche. Hier werden nämlich auch zahlreiche kostbare und heilige Gegenstände aufbewahrt: Messgewänder, Kirchenbücher, Kelche, Monstranzen und Reliquiare, die nur zu besonderen Anlässen in der Kirche zum Einsatz kommen. Oft befindet sich in der Sakristei auch ein grosser Schaltkasten, von dem aus alle Lichter im Kirchenraum und die Kirchenglocken an- und abgeschaltet werden. Der Begriff «Sakristei» stammt aus dem 13. Jahrhundert und leitet sich von Sacrestia oder Sacristia ab, wiederum entlehnt von sacrista, vom lateinischen «sacer», heilig. Heilig ist die Sakristei deshalb, weil sie zur Kirche gehört, aber auch weil sie ein Ort sein soll, in dem alle, die zu einem Dienst in der Liturgie eingeteilt sind (Priester, Lektoren und Lektorinnen, Ministranten, Sakristan) zur inneren Ruhe und Gelassenheit kommen, die für die Feier des Gottesdienstes so dringend notwendig sind. Je nach Lage kann die Sakristei auch Begegnungsort der Gläubigen mit ihrem Seelsorger sein. Die Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch merkt an: «Schon vor der Feier selbst ist es empfehlenswert, in der Kirche, in der Sakristei, im Ankleideraum und den angrenzenden Bereichen Stille zu wahren, damit sich alle andächtig und würdig auf die heilige Handlung vorbereiten können.»



Foto DR



«Herr» über die Sakristei ist der Sakristan/Sigrist/Mesmer. Man sagt, der Sakristan/die Sakristanin sei frömmere als der Pfarrer, denn er/sie sei immer schon in der Kirche bevor der Pfarrer komme und er/sie sei immer noch dort, nachdem der Pfarrer schon gegangen sei. Dieses Bonmot hat nicht ganz Unrecht, denn die Aufgaben des Sakristans sind vielfältig, beginnend beim Öffnen und Schliessen der Kirchentüren, bis zum Bereitstellen der für die Messe benötigten Gegenstände. In vielen Pfarreien ist der Sakristan auch für die Reinigung der Kirche und den Blumenschmuck zuständig. Dieser Dienst

ist so alt wie die Kirche und ihre Gottesdienste. Schon im Alten Bund gab es die Leviten, die den Priestern bei ihrem Dienst am Heiligtum beistanden. Wenn wir im Neuen Testament nach einer biblischen Grundlage des Sakristanendienstes suchen, dürfen wir sie erkennen in den zwei Jüngern, die Jesus für die Vorbereitung des Letzten Abendmahles vorausschickt. Die Bischofskonferenz der Schweiz hat im Jahre 1973 den Dienst des Sakristans als kirchliches Dienstamt anerkannt. Sie sind im Schweizerischen Sakristanenverband zusammengeschlossen.

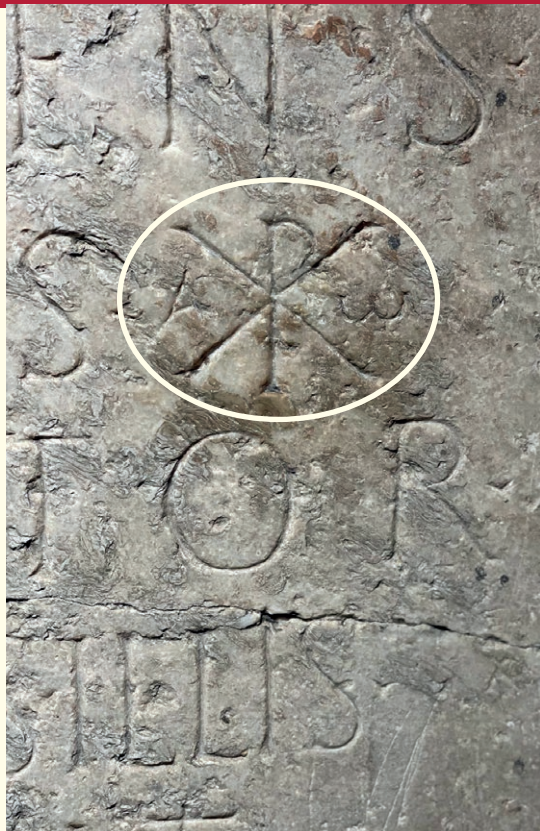
<https://www.sakristane-schweiz.ch>

Paul Martone

Von den christlichen Wurzeln Europas

«Im Namen Gottes des Allmächtigen»

Auf Reisen durch Europa kann man mächtige alte Dome und kleine Kapellen, aber auch eindrucksvolle barocke Klöster und Abteien besuchen. Dadurch entdecken die Reisenden die christlichen Grundlagen des europäischen Kontinents, geschaffen durch Frauen und Männer der Kirche, die in den vergangenen 2000 Jahren das Gesicht Europas geprägt haben. Gewiss: Sie waren keine Menschen ohne Fehler. Sie waren auch keine Helden, denen alles gelang. Aber ihre Leidenschaft und ihr Einsatz für die Sache Gottes hat sie grossartige Dinge vollbringen lassen, die bis heute in Europa zu sehen sind. Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, geht auf ihr Wirken zurück. Ein Blick auf das Leben der Heiligen kann uns eine Hilfe und eine Anregung für unser eigenes Leben sein. Im Folgenden die Biografie von acht grossen Heiligen, ohne die unser christliches Abendland, zu dem auch die Schweiz gehört, nicht denkbar wäre. In einem zweiten Schritt wollen wir uns fragen, was Europa aus diesem christlichen Fundament gemacht hat.



Diese Marmortafel mit der ältesten christlichen Inschrift der Schweiz (377 n. Chr.) ist im Rathaus von Sitten zu sehen. Foto Paul Martone



Thomas von Aquin (1225–1274)

In diesem Mann aus Italien schien das ganze Wissen der damaligen Zeit vereint. Ausgebildet vom heiligen Albertus Magnus, war er sein ganzes Leben lang ins Studium vertieft und strebte unermüdlich nach der Wahrheit. An seiner an Aristoteles orientierten Philosophie kommt auch heute noch kein Student vorbei. Seine Gedanken zur Individualität des Menschen sind die geistige Grundlage für die Menschenrechte, ohne die ein gemeinsames Europa undenkbar ist.

Bernhard von Clairvaux (1090–1153)

Das Ideal dieses Franzosen war die Einfachheit des Lebens aus dem Geist des Evangeliums. Luxus und Komfort erteilte er eine Absage. Die Klöster des von ihm gegründeten Zisterzienserordens beeindruckten heute noch durch ihre Schlichtheit. Bernhard begriff die Natur als Gottes Schöpfung, die dem Menschen anvertraut wurde. Fortwährend erschloss der Abt Neuland für seine Klöster und machte Boden urbar.





Theresia von Avila (1515–1582)

Kaum jemand empfand eine so intensive Beziehung zu Gott wie diese spanische Ordensschwester, die immer wieder tiefe Visionen erlebte.

Doch ebenso kannte sie auch Zeiten der Gottesferne und kämpfte in schwerer Krankheit um die Begegnung mit Christus. «Gott allein genügt», war ihr Leitmotiv. Sie hat uns allen vorgelebt, welche Schätze im Inneren jedes einzelnen Menschen verborgen sind.



Katharina von Siena (1347–1380)

In einer Zeit grosser Wirren und sozialen Elends pflegte diese Italienerin Kranke und Schwache. Zum Tode verur-

teilten Menschen stand sie bis zur letzten Stunde bei. Ihr leidenschaftlicher Einsatz galt aber auch der Einheit der Kirche. Dabei zeigte sie Zivilcourage, wenn sie der Kirchenleitung auch kritische Worte zu sagen wagte. Papst Gregor XI. gab auf ihr Drängen hin sein Exil in Avignon auf und kehrte nach Rom zurück.



Bonifatius (675–754)

Als angelsächsischer Mönch kam der «Apostel der Deutschen» auf den Kontinent und verkündete hier Gottes Wort. Immer wieder predigte er gegen Irrlehren und Zauberkulte. Der geschickte Diplomat und spätere Bischof gründete, in enger Absprache mit Rom, die ersten Bistümer und organisierte das kirchliche Leben in Deutschland. Die Grösse der Persönlichkeit dieses Märtyrers und seines Missionseifers klingen mit seinem Namen in unsere Zeit hinein: Bonifatius: einer, der Gutes tut.



Benedikt von Nursia (480–547)

«Baumeister des christlichen Abendlandes, Schutzpatron Europas, und Vater unseres Mönchtums» wird dieser Italiener genannt. Die

Benediktiner, die sich das Motto «Bete und arbeite» zur Lebensregel machten, prägen bis heute unsere Kultur. Von den Klöstern gingen und gehen geistliche Impulse nach ganz Europa aus. So wurden in den Schreibstuben über Jahrhunderte hinweg die Texte der Bibel überliefert.



Kyrill (826–169) und Method (815–885)

Die Mission der Brüder Kyrill und Method war von weltgeschichtlicher Bedeutung. Sie stammten aus Griechenland und brachten den christlichen Glauben nach Mähren, wo sie die slawische Sprache als Kirchensprache einführten, die sogenannten kyrillischen Schriftzeichen schufen und die Bibel in die Landessprache übersetzten – ein Gedanke, der seiner Zeit um Jahrhunderte voraus war. Ihr Schaffen hatte noch lange Zeit später über die Grenzen hinaus Auswirkungen.



Franziskus (1182–1226)

Dieser Italiener gilt als Inbegriff des Friedens. Von ihm wird berichtet, dass er keinem Wesen etwas zu-leide tun konnte. Seine Liebe zu den Geschöpfen, seine unbedingte Brüderlichkeit und Bereitschaft zur Versöhnung beeindruckten und beeinflussen bis heute den Umgang der Menschen mit der Schöpfung. Auch suchte er das Gespräch mit den Muslimen im Heiligen Land.

Ohne Christentum kein Europa

Was hat Europa aus seiner christlichen Grundlage gemacht? «Europa ist seiner Identität unsicher geworden», schrieb Kardinal Walter Kasper. Das moderne Europa will in manchen Teilen von dieser christlichen Grundlage nichts mehr wissen. Kardinal Josef Ratzinger, der spätere Papst Benedikt XVI. hat Recht, als er schrieb: «Jedes europäische Volk darf und muss von sich bekennen, dass der Glaube unsere Heimat geschaffen hat und dass wir uns selbst verlieren würden, wenn wir den Glauben wegwerfen.» Doch genau dies geschieht heute in weiten Kreisen Europas! Daher sah der Papst Europa von aussen bedroht – aber auch von innen: Europa wolle seinen christlichen Wurzeln entkommen, Gott «abschaffen». Und damit schade es nicht nur sich selber, sondern auch der restlichen Welt. Benedikt XVI. war überzeugt: «Was wir in diesem Moment der Geschichte vor allem brauchen, sind Menschen, die Gott durch einen erleuchteten und gelebten Glauben in dieser Welt glaubhaft ma-

chen. Das negative Zeugnis von Christen, die zwar von Gott gesprochen, aber gegen ihn gelebt haben, hat das Bild Gottes verdunkelt und dem Unglauben die Tore geöffnet. Wir brauchen Menschen, die den Blick geradewegs auf Gott richten und von dort die wahre Menschlichkeit begreifen. Wir brauchen Menschen, deren Verstand vom Licht Gottes erleuchtet und deren Herz von Gott geöffnet wird, so dass ihr Verstand zum Verstand der anderen spricht und ihr Herz die Herzen der anderen öffnen kann.»

Geschichts- und Gottvergessenheit

In der langen Geschichte Europas war nicht alles eitel Sonnenschein. Es gab und gibt auch Schattenseiten. «Europa hat seine hehren Ideale oft verraten: in den Kreuzzügen, in den Konfessionskriegen, bei der Geschichte der Kolonisation anderer Völker, in zwei von Europa ausgehenden Weltkriegen und nicht zuletzt in der Schoah, der staatlich geplanten und ins Werk gesetzten Ausrottung des europäischen Judentums mitten in Europa. Diese dunklen Seiten europäischer Geschichte haben mit dazu beigetragen, dass Europa seiner Identität unsicher geworden ist. Die humanistischen Fächer werden sträflich vernachlässigt, das jüdische Erbe kann nach der Schoah bei uns erst langsam wieder aufleben, das Christentum scheint in Westeuropa vielen am Verdunsten und damit eine mehr und mehr zu vernachlässigende Grösse zu sein, und schliesslich ist die Postmoderne daran, sich auch von den grossen Ideen der Aufklärung sang- und klanglos zu verabschieden. Die europäische Krise ist die Krise einer Amnesie, einer Geschichtsvergessenheit, die meint, die Kultur von morgen ohne Verwurzelung im gestern aufbauen zu können und die damit auf den Flugsand der rasch wechselnden Moden baut», schrieb dazu Kardinal Kaspar.

Taufstein (um 1150, Kopie) Neustadt am Main. Foto Poss



Bei aller Nüchternheit besteht aber auch kein Anlass, die nach wie vor vorhandene Prägekraft des Christentums in Europa zu leugnen. Von den über 740 Millionen Menschen in Europa sind 60 bis 70 Prozent, d.h. mehr als 500 Millionen Christinnen und Christen. Dieser Tatsache wird man nicht gerecht, wenn man in einem allgemeinen Lamento über die Säkularisierung erklärt, das Christentum sei in Europa ganz oder doch beinahe tot, seine geistige Substanz sei in Europa entkernt. Nicht nur in der Vergangenheit haben Christinnen und Christen sich in Europa für Werte eingesetzt, die diesen Kontinent geprägt haben: für die Erkenntnis der Natur als Schöpfung, für die Würde des Menschen, für die Ehre Gottes. Auch durch viele Irrtümer sind sie dabei gegangen und haben Schuld auf sich geladen: in der Ausbeutung der Natur, in der Gewalt gegen andere Menschen, in der Leugnung Gottes. Aber das Christentum war es, das selbst die Massstäbe setzte, an denen solche Irrwege aufgedeckt wurden. Das Christentum ist nicht nur verflochten in eine Geschichte der Schuld; es ist auch die Quelle von Schuld-erkenntnis und Neubeginn.

Gott in der Verfassung

Bei der Diskussion um die Gründungsverträge der Europäischen Union wurde 2004 lange gerungen, ob darin auch ein expliziter Gottesbezug einzusetzen sei. Diese Forderung setzte sich jedoch nicht durch, da deren Gegner auf der Trennung von Kirche und Staat beharrten. Stattdessen wird in der Präambel des Vertrags von Lissabon (2009) allgemein auf das «kulturelle, religiöse und humanistische Erbe Europas» verwiesen, was einen Kompromiss zwischen religiösen Bezügen und säkularen Werten darstellt.

Im Gegensatz zur Europäischen Union nennt die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1999 in ihrer Präambel ausdrücklich den Namen



Foto DR

Gottes. Sie beginnt: «Im Namen Gottes des Allmächtigen». In seinem Namen geben sich Schweizervolk und die Kantone ihre Verfassung. Diese Anrufung Gottes in der Verfassung darf nicht so interpretiert werden, dass sich der Verfassungsstaat als göttlich legitimiert versteht. Die Schweiz ist gewiss kein christliches Land oder ein Land der Christen. Aber sie ist ein Land mit einer prägenden christlichen Tradition. Die Erwähnung Gottes in der Verfassung spiegelt die Einsicht in die eigenen Grenzen wider, in denen wir Menschen versuchen, unser Zusammenleben friedlich und zum Wohle aller zu gestalten. Sie besagt, dass der Mensch nicht nur einfach die Welt gestalten kann, wie er will, sondern dass es auch Grenzen gibt und dass die Menschenwürde nicht nur einfach im Willen des Menschen wurzelt, sondern in Gott, der den Menschen erschaffen hat. Das ist nicht nur eine Sache, die das Christentum betrifft, sondern das betrifft auch Menschen, die vielleicht gar nicht so eng christlich gebunden sind. Die Erinnerung daran und der Bezug darauf können für alle eine wichtige Funktion ausüben.

Tragen wir Sorge zu unseren christlichen Grundwerten und gestalten wir daraus unseren Alltag und unsere Politik.

Paul Martone



Augustinus

Der heilige Augustinus gehört zu den bedeutendsten Kirchenlehrern der Christenheit.

Er ist am 13. November 354 in Tagaste (Nordafrika) nicht als Heiliger geboren. Sein Vater Patricius war ein städtischer Beamter, seine Mutter war die heilige Monika, eine tiefgläubige, fromme Christin und Ehefrau. Augustinus jedoch geriet während seiner Ausbildung zum Beamten auf weltanschauliche und sittliche Irrwege. Bis 384 hatte er ein Liebesverhältnis, aus dem der von ihm «Adeodatus» genannte, 390 verstorbene Sohn hervorging. Als Student schloss sich Augustinus dem Manichäismus an. Diese Religionsbewegung versteht die Welt als Kampf zwischen zwei ewigen Prinzipien – Licht und Finsternis bzw. Gut und Böse. Nach Abschluss seiner Studien war Augustinus als Lehrer in Tagaste und Karthago tätig. 384 kam er als Rhetorikprofessor nach Mailand. Hier wurde er in seiner manichäischen Einstellung mehr und mehr verunsichert. Durch die Paulusbriefe und vor allem die Predigten des Bischofs von Mailand, des hl. Ambrosius fand er den Weg zum Christentum. In einem Garten in Mailand hörte er eine Stimme, die er als Stimme Gottes interpretierte. Sie forderte ihn auf: «Nimm und lies!». Augustinus vertiefte sich daraufhin in das Studium der Bibel und liess sich in der Osternacht 387 gemeinsam mit seinem Sohn taufen. Einige Monate später verliess er Mailand, um in seine afrikanische Heimat zurückzukehren. In Ostia starb seine Mutter, die für die Bekehrung ihres Sohnes so viel gebetet und geweint hatte, dass es von ihr heisst: «Ein Kind so vieler Tränen kann nicht verloren gehen!» 391 wurde Augustinus Priester, 395 Bischof von Hippo Regius, der damals zweitbedeutendsten Stadt Afrikas. Hier wurde Augustinus der grosse, wortgewaltige Prediger und der ungemein fruchtbare theologische Schriftsteller. Er beteiligte sich aktiv an allen grossen Konflikten, die die Kirche Nordafrikas erschütterten. Gleichzeitig produzierte er ein riesiges philosophisches und theologisches Werk, durch das er die Theologie über Jahrhunderte bis ins hohe Mittelalter beeinflusste. Seine Autobiographie «Bekenntnisse» (lat. Confessiones) gehört zu den einflussreichsten Texten der Weltliteratur. Er starb am 28. August 430 in Hippo. Sein Todestag ist auch sein kirchlicher Gedenktag. 1294 wurde er zusammen mit Ambrosius, Hieronymus und Gregor dem Grossen zum Kirchenlehrer ernannt.



Von ihm sind viele Aussprüche überliefert, die auch heute noch ihre Gültigkeit haben:

«Du kannst nur das in anderen entzünden, was in dir selber brennt.»

«Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.»

«Die Sucht zu herrschen, stürzt das Menschengeschlecht in grosses Unglück und bringt es an den Rand des Verderbens.»

«Ihr sagt, wir haben üble und elende Zeiten.

Lebt recht, denn durch ein gutes Leben ändert ihr die Zeiten.»

Paul Martone / Foto: DR



Die Eltern als Katecheten ihrer Kinder

Kinder fragen nach Gott

Beten in den Ferien

Wie lernen Kinder das Beten? Bevor das Kind selbst beten kann, nimmt es Anteil an den Liedern, die die Eltern ihm vorsingen, oder an den Gebeten, die sie vorsprechen. Ideal ist es, wenn schon die kleinen Kinder sehen, dass seine Eltern beten. Dadurch nehmen sie wahr, dass sich die Eltern an jemanden wenden, dem sie vertrauen. Wenn das Kind grösser geworden ist und selbst sprechen kann, sollen die Eltern ihre Tochter/ihren Sohn ermutigen, Gott etwas zu erzählen – so wie sie es selber auch immer getan haben. Dadurch erfährt das Kind, dass es jemanden gibt, an den es sich immer wenden kann. Es entsteht ein Vertrauensverhältnis, eine Beziehung, sodass das Kind Gott an seinem Alltag teilnehmen lässt und seine Erfahrungen und seine frohen und traurigen Erlebnisse mit ihm teilt. Mit dem Beten entwickelt sich auch das Gottesbild.

Beten kann man immer und überall, es ist nicht an bestimmte Zeiten oder Orte gebunden. Gerade die Ferienzeit ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit den Kindern zu beten. Das kann damit beginnen, dass wir Menschen, denen wir in den Ferien begegnen, bewusst mit «Grüss Gott» begrüssen und es auch so meinen. Vielleicht stehen wir mit dem Auto vor dem Gotthardtunnel im Stau, so dass wir ein

Stossgebet zum Himmel schicken, oder der Sonnenuntergang am Meer entlockt uns ein Lob Gottes. Ob und wann wir beten, hat viel damit zu tun, wie wir Gott als Begleiter des Alltags sehen. So kann es viele überraschende Gebetszeiten im Alltag geben. Solche Gebetszeiten können sein, wenn ich mit dem Kind durch die Natur gehe und Gott spontan für die herrliche Pracht lobe; wenn ein Krankenwagen mit Blaulicht vorbeifährt und ich vor dem Kind für die Betroffenen bete; wenn ich auf einer Wanderung eine Kapelle besuche, dort eine Kerze anzünde, mich still mit dem Kind hinsetze und wir in Gedanken bei Gott verweilen; wenn ich vor dem Essen von exotischen Früchten auch in einem Restaurant ein stilles Gebet spreche, um Gott dafür zu danken; wenn ich dem Kind ein Kreuz auf die Stirn zeichne, bevor es an den Strand geht, wo es vielleicht gestern schon neue Freunde gefunden hat; wenn ich die Kinder darauf aufmerksam mache, dass es in unserem Ferienort nicht allen Menschen so gut geht wie uns und wir daher sehr dankbar sein sollen.

Die Liste liesse sich noch weiterführen. Es gibt keinen Ort und keine Umstände, die uns daran hindern sollten, unsere Kinder für das Gebet zu sensibilisieren.

Paul Martone



Foto © Anne

Foto © Poss





AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Alle wichtigen Informationen finden sich auf:
www.glaubensraum.ch

Sekretariat 027 923 32 67

Telefondienst täglich Montag bis Freitag 08.30 - 11.30

Email **info@glaubensraum.ch**
buchhaltung@glaubensraum.ch

Schalterdienst **Brig** Montag 08.30 - 11.30
Dienstag 08.30 - 11.30
Mittwoch 14.00 - 17.00
Glis Donnerstag 08.30 - 11.30
Naters Freitag 08.30 - 11.30

Postanschrift Glaubensraum Brig-Glis-Naters-Mund
Alte Simplonstr. 13, 3900 Brig

Sakristane / Hauswarte

Brig	079 607 72 31	sakristan.brig@glaubensraum.ch
Glis	079 210 83 93	sakristan.glis@glaubensraum.ch
Naters	079 359 08 24	sakristan.naters@glaubensraum.ch
Mund	078 627 93 12	sakristan.mund@glaubensraum.ch

Seelsorgeteam 027 923 06 71 24Std. Bereitschaftsnummer

Pfarrer Jean-Pierre Brunner pfarrer@glaubensraum.ch
079 212 36 54

Vikare Edi Arnold, Vlado Eres, Joseph Shen, Emmanuel Ugwu

Pastoralassistenten Christoph Abgottspon, Jonas Amherd, Benedikt Burtscher, Manuela Vogt

Email für alle vorname.name@glaubensraum.ch

Juli/August 2026	Erscheint monatlich
Jahrgang Nr. 7	Brig 70. / Glis 101. / Naters 100. / Mund 88.
Abonnement	CHF 40.- pro Jahr